



Gemeindeblatt

Markt Trappstadt-Alsleben

Nummer 103

Weihnachten 2022

Januar / Februar / März 2023





**Wir wünschen Ihnen eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit und
ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2023.**

 **Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



das Jahr geht schon wieder dem Ende entgegen und an den Feiertagen könne die meisten etwas zur Ruhe kommen. Die Baustellen in unserer Gemeinde sind abgeschlossen und neue Aufgaben stehen vor uns. Den Dorfplatz und den Abschluss der Dorferneuerung möchte ich gerne im nächsten Frühjahr mit einem kleinen Fest feiern.

Im Frühjahr stehen wieder viele Jahreshauptversammlungen der Vereine an und wohl auch einige Neuwahlen. Wir brauchen Leute, die sich für den Erhalt der Vereine einsetzen.

Bei unserem Faschingsverein in Trappstadt konnte gerade noch das Schlimmste verhindert werden. Vielen Dank dafür an die neue Vorstandschaft und viel Glück. Auch der Kleintierzuchtverein hat mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Die „alte“ Vorstandschaft führt den Verein Gott sei Dank noch mal weiter. Danke auch dafür.

Unsere Vereine sind so wichtig für unsere Gemeinde. Es wäre Schade, wenn wir dieses wertvolle Gut so nach und nach verlieren würden.

Der Fortbestand unserer kleinen Grundschule in Untereißfeld ist stark gefährdet. Wir haben aus der Bevölkerung bis jetzt einen starken Rückhalt und sehr große Unterstützung erfahren. Angelika Götz und Ich möchten uns dafür bedanken. Wir werden uns weiter für den Erhalt unserer Schule einsetzen. Um unseren ländlichen Raum am Leben zu erhalten brauchen wir auch eine solche, für die Kleinen doch so wichtige Einrichtung. Uns sind auf den Dörfern schon so viele Sachen weggebrochen. Seien es Hausärzte, kleine Läden, Postfilialen oder Wirtshäuser. Wir dürfen nicht zusehen, wie uns so langsam alles weggenommen wird.

Ich möchte mich wie in jedem Jahr bei allen Vereinsvorstandschaften, Vereinshelfern, Feuerwehrleuten und allen, die sich ehrenamtlich engagieren und für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde sorgen, bedanken!

Vielen Dank auch an alle Gemeinderäte mit denen es Spaß macht, die gute Entwicklung unserer Gemeinde voranzutreiben.

Alle Neubürger unserer Gemeinde möchte ich recht herzlich willkommen heißen, allen Kranken wünsche ich rasche Genesung!

*Ich wünsche uns allen ein schönes und friedliches
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

Und bitte bleibt alle gesund!

Euer
MICHAEL CUSTODIS, 1. Bürgermeister

**STECKER REIN –
ONLINE SEIN!**

jetzt für nur
19.90 €*

Internet
Telefonie
Datacenter
LoRaWAN

* Monatspreis inkl. MwSt. für die ersten 6 Monate;
zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 69,00 €;
ab 7. Monat gilt regulärer Tarif. Telefon-Flatrate
nur ins deutsche Festnetz. Aktion gilt für
VDSL- bzw. Glasfaser-Tarife mit 24 Monaten
Mindestvertragslaufzeit und bei
Vertragsabschluss bis 31.01.2023.

Glasfaser + VDSL
Verfügbarkeitsabfrage:



www.dacor.de

*Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung,
neues Licht, neue Gedanken
und neue Wege zum Ziel...
Ein guten Start ins Jahr 2023...*

Ja - es ist eine verrückte Zeit die wir gerade durchleben. Wer hätte vor einigen Jahren gedacht, dass wir einmal über solche Themen diskutieren und uns Gedanken machen wie

- die Regulierung der Temperatur in öffentlichen Gebäuden oder Schulen,
- warum die Lebensmittelpreise durch kriegerische Handlungen steigen,
- die Abhängigkeit unsers Landes von anderen Ländern,
- dass es Monate lang nicht ausreichend regnet und wir im Grabfeld uns Pläne machen müssen, wie wir ausreichend Trinkwasser haben,
- den Fachkräfte- und Nachwuchsmangel im Handwerk und Industrie,
- die unerträglich zunehmende Bürokratie, die normale Vorgänge in endlose Projekte versinken lässt

... viele Gedanken die jeder von uns in einer ganz unterschiedlichen Realität spürt und zu denen man die Antworten oder Lösungen nur sehr schwer findet.

Aber eines wird uns allen - denke ich - immer deutlicher. Wir haben viele Jahre in einem großen Luxus verbracht, und damit meine ich nicht nur ein teures Auto oder Fernseher oder jedes Jahr einen schönen Urlaub. Hier meine ich die ganz alltäglichen einfachen Dinge wie Essen, Trinken und wohl behütet in einer beheizten Wohnung zu leben und zu schlafen und das auch noch in Friedenszeiten.

All das steht gerade im Blickpunkt und auf dem Prüfstand und es wird sich für viele Menschen in unserem Land einiges ändern.

Gerade auf dem Land haben wir immer noch die Vorteile von unseren Gemeinschaften und Vereinen. Wenn wir zusammenhalten ist es alles einfacher und jeder kann jedem unkompliziert helfen. Das ist, denke ich, auch ein Stück Luxus, den wir kostenlos bekommen können, wenn wir es nur wollen und den Gemeinschaftssinn wahren und pflegen. Der einfachste Weg hierzu ist die eigenen Interessen zu Gunsten des Allgemeininteressens weit hinten anzustellen.

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*

Unsere Ausstellung ist zwischen den Feiertagen durchgehend von 9 Uhr bis 18 Uhr und an den Samstagen von 9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet!

MÖBEL WEIGAND GmbH
DER KÜCHENLADEN

97633 GROSSEIBSTADT
Telefon 09761/91 16-0
www.kuechenladen-weigand.de

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

Gerd Bauer
Maler & Verputzer

Linsengasse 7
97633 Trappstadt

Telefon: 09765 790088
Fax: 09765 790089
Mobil: 0171 5629835

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Müllkalender 2023

Müllabfuhr, Biomüll, Gelber Sack: Die Abholung erfolgt alle 14 Tage zusammen an einem festgelegten Werktag von Montag bis Freitag. Bei einem gesetzlichen Feiertag verschiebt sich der jeweilige Abfuhrtag um einen Tag nach hinten, so dass z.B. der Abfuhrtag Freitag auf Samstag fällt.
Gelber Sack: Abfuhr 14-tägig, am gleichen Tag wie Restmülltonne.



Trappstadt und Alsleben	Januar	Februar	März
Restmüll/Gelber Sack/Biotonne	13. 27.	10. 24.	10. 24.
Papiersammlung	13.	10.	10.

Problemmüllsammlung

Alsleben	13. Februar	14.00 – 14.30 Uhr	Zum Grünen Baum
Trappstadt	27. Februar	14.30 – 15.00 Uhr	Gästehaus

Wertstoffhof Bad Königshofen i. Gr.

Industriestraße 27, 97631 Bad Königshofen i. Gr.

Öffnungszeiten: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr an folgenden Tagen:

Januar				Februar				März				
Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do
05.	11.	19.	25.	02.	08.	16.	22.	02.	08.	16.	22.	30.

Umladestation Herbstadt (Altdeponie)

Am Gest · 97633 Herbstadt · Telefon 09761/6729

Öffnungszeiten:

MO – FR 08.45 – 16.45 Uhr, Mittagspause 12.00 – 12.30 Uhr • SA geschlossen

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt

Samstage 2023 geöffnet von 9.00 – 12.00 Uhr

07.01. | 21.01. | 04.02. | 18.02. | 04.03. | 18.03.

Pfarrriengemeinschaft St. Martin im östlichen Grabfeld

Am Herrenhof 1, 97631 Bad Königshofen - Untereßfeld, Tel. 09763/1345

Öffnungszeiten: Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr • Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: pg.unteressfeld@bistum-wuerzburg.de

Titelfoto: Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz in Trappstadt Foto: Theo Albert

Notrufnummern

und weitere nützliche Telefonnummern



Polizei bzw. Notruf 110



Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Die Notruf-Nummer in Deutschland und Europa für Rettungsdienst und Feuerwehr. Über die 112 erreichen Sie automatisch die nächstgelegene Rettungsleitstelle und können dort medizinische Notfälle, Unfälle oder Feuer melden. Der Notruf funktioniert im Fest- und Mobilfunknetz ohne Vorwahl und ist kostenlos.

**Notaufnahme am RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt 09771 / 66 24000**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Den jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsarzt
(nicht Notarzt) erfahren Sie unter der Telefon-Nummer **116 117**

Diese Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ab Sie von Zuhause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Giftnotruf München	089 19240
Kinder- und Jugendtelefon	116110
Elterntelefon	0800 116 0 550
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC- u. Kreditkarten	116 116

Bereitschaftsdienst Apotheken

Die Notdienste der Apotheken sind neu eingeteilt und wechseln nun fast täglich.

Den genauen Notdienst finden Sie unter dem Link der Bayerischen Landesapothekenkammer: <https://apothekensuche.blak.de> oder Stadt- u. Mohrenapotheke: <https://www.apotheke-weigand.de/notdienst>
Apotheke am Markt: <https://www.apotheke-am-markt-koen.de/notdienst>

Übrigens:

Es ist immer wieder zu beobachten, dass bei Veranstaltungen im Gästehaus in Trappstadt die Feuerwehrezufahrt sehr stark behindert wird. Es stehen extra Schilder mit den entsprechenden Hinweisen dort. Bitte achtet doch darauf, dass die Autos nicht in der Nähe des Feuerwehrhauses geparkt werden.

Das kann im Ernstfall Leben retten.

TERMINE 2023



Datum Veranstaltung

JANUAR 2023

5. Do	Apres Ski Party Burschenverein
6. Fr	Kartenvorverkauf TCV Trappstadt Dreikönigschießen Schützen Alsleben
8. So	JHV OGV Alsleben
21. Sa	Kesselfleischessen
28. Sa	JHV FFW Trappstadt

FEBRUAR 2023

3. Fr	1.Prunksitzung TCV
4. Sa	2.Prunksitzung TCV
17. Fr	Faschingstanz Alsleben
18. Sa	3.Sitzung TCV
19. So	Faschingszug TCV
20. Mo	Kinderfasching TCV
21. Di	Faschingsbeerdigung TCV Kinderfasching Alsleben
25. Sa	JHV Burschenverein

MÄRZ 2023

3. Fr	Bürgerversammlung Trappstadt
4. Sa	JHV VDK Alsleben
10. Fr	Bürgerversammlung Alsleben
11. Sa	JHV Musikverein Alsleben
18. Sa	JHV SV Alsleben
25. Sa	JHV Schützenverein Alsleben

APRIL 2023

15. Sa	JHV TSV Trappstadt
22. Sa	FFW Alsleben Jugend Aktionstag
22. Sa	Königsschießen SVEichenlaub
29. Sa	20 Jahre Chor Taktwechsel Alsleben
30. So	Maibaumaufstellen Trappstadt Maibaumaufstellen Alsleben

MAI 2023

1. Mo	Maifest FFW Trappstadt
13. Sa	Einweihung Dorfplatz
27. Sa	Jahreskonzert Musikverein Alsleben

JUNI 2023

16. Fr	45 Jahre Burschenverein Alsleben
17. Sa	45 Jahre Burschenverein Alsleben
18. So	45 Jahre Burschenverein Alsleben
19. Mo	45 Jahre Burschenverein Alsleben

JULI 2023

7. Fr	Sportwochenende TSV Trappstadt
8. Sa	Sportwochenende TSV Trappstadt
9. So	Sportwochenende TSV Trappstadt
15. Sa	Sportwochenende SV Alsleben
16. So	Sportwochenende SV Alsleben
23. So	Adventsglühfen FFW Trappstadt

AUGUST 2023

14. Mo	Somernachtsfest OGV Trappstadt
26. Sa	Sommerfest Musikverein Trappstadt
27. So	Sommerfest Musikverein Trappstadt

SEPTEMBER 2023

16. Sa	Feuerwehrest FFW Alsleben
17. So	Feuerwehrest FFW Alsleben

OKTOBER 2023

3. Di	Schützenverein „Tag der offenen Tür“
7. Sa	Kirchweih Sport- u. Schützenheim
8. So	Kirchweih Sport- u. Schützenheim
9. Mo	Kirchweih Sport- u. Schützenheim
14. Sa	Kirchweih Trappstadt Gästehaus

NOVEMBER 2023

3. Fr	Kesselfleischessen SV Alsleben
18. Sa	JHV IG Kreuzkapelle
25. Sa	Bier&Bass TSV Trappstadt

DEZEMBER 2023

2. Sa	Weihnachtsfeier OGV Trappstadt
3. So	Seniorenweihnacht Alsleben
9. Sa	Weihnachtsfeier Sport- u. Schützenverein
16. Sa	Weihnachtsfeier TSV Sportheim
17. So	Seniorenweihnacht Trappstadt
29. Fr	Schafkopfturnier TSV Trappstadt



*Gott kann sich an deine Seite stellen
oder kann dir einen Engel neben dich geben,
der tut, was du nicht kannst.*

Christoph Blumhardt



Dorfstrasse 31
97633 Trappstadt

Telefon: 09765/1229

Email: info@zimmererei-apler.de

Mit den besten Weihnachtsgrißen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Praxis für Physiotherapie
und med. Fußpflege

**Marika
Pittner**

Kirchweg 6 · 97633 Trappstadt
☎ 0 97 65 / 6 55

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Fango / Heißluft
- Eis- und Elektrotherapie
- Schlingentischbehandlung

*Hausbehandlung jeglicher
Art nach Vereinbarung!*

Allen Patienten, Freunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2023*

Amtsstunden des Bürgermeisters

**Die Amtsstunden des
Bürgermeisters sind ab sofort
jeden 1. Dienstag im Monat!**

**Der Bürgermeister
ist zu erreichen:**

Trappstadt im Rathaus:
18.30 – 19.15 Uhr

Telefon (Gemeinde): 0 97 65/6 81

Telefax: 0 97 61/39 52 24

Alsleben im Feuerwehrhaus:
19.20 – 20.05 Uhr

Telefon (privat): 0 97 65/6 73

Email: m.custodis@web.de

Falls wegen anderer Verpflichtungen oder Veranstaltungen diese Dienststunden nicht eingehalten werden können, wird durch Aushang am Gemeindehaus darauf hingewiesen.

Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.
Telefon: 09761 / 402 - 0
Telefax: 09761 / 402 - 59
www.bad-koenigshofen-vgm.de
info@vg-koen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr

Dienstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Hilfe bei Wasser- rohrbruch

WZV-Süd: Wasserwart Karl-Heinz Zeis Mobil ☎ 01723 626371

Wasserwart Florian Schneidawind Mobil ☎ 01578 2520856

1. Vorsitzende Bgm. Angelika Götz, Sulzdorf ☎ 09763 220

Mobil ☎ 01714 403109

WZV-Bad Königshofen – Gruppe Nord: ☎ 09764 723

Herr Hesselbach, 97633 HÖchheim Mobil ☎ 01723 195933

Untereßfeld: Die Grundschule muss bleiben!

Ein eindrucksvolles Votum für den Erhalt der Grundschule in Untereßfeld gaben am Samstagvormittag, jetzige und ehemalige Schüler, Lehrer und Eltern sowie zukünftige Schüler mit ihren Eltern ab. Inga Palma vom zuständigen Schulamt konnte begrüßt werden, dazu einige Stadträte aus Bad Königshofen sowie Bürgermeister und einige Gemeinderäte aus dem Grabfeld. In einheitliche T-Shirts gekleidet mit der Aufschrift „Wir sind eine Familie“ stellten sie sich zu Beginn der Veranstaltung zu einem Gruppenfoto vor der Schule auf und waren dann zu einem Rundgang eingeladen. Was ihnen an der Schule in Untereßfeld gefällt, haben Kinder zusammengefasst, an mehreren Pinnwänden konnte man ihre Botschaft lesen. „Ich bin stolz auf unsere Schule, wir haben eine tolle Klassengemeinschaft, jeder kennt jeden, super Lehrer, kein Verkehr.“ So ähnlich hatten viele Kinder ihre Empfindungen zusammengefasst, alle wollen „ihre“ Schule erhalten.

Mit einem Rhythmical begrüßten am 3. Dezember die Schüler die Besucher in der Sporthalle, dann hatte die Vorsitzende des Elternbeirats, Marion Hanel, das Wort. Die Region hänge an dieser Schule, sagte sie und bedankte sich bei allen, die zur Unterstützung gekommen sind. Die Schule sei nicht mehr die neueste, aber sie genüge den Anforderungen, hier habe man eine intakte Schulfamilie. „Für die Stadträte ist es nur ein kleiner Tagesordnungspunkt“, sagte sie un-



Familie Kneuer aus Alsleben, mit Tochter Maria (drei), Sohn Jakob (sechs), der jetzt eingeschult wird, schätzt die familiäre Atmosphäre in der Schule.

ter Hinweis auf die kommende Stadtratssitzung am 8. Dezember. „Für uns ist es eine weitreichende Entscheidung.“

Wie Bürgermeister Thomas Helbling angekündigt hatte, geht es um den möglichen Abzug der Kinder aus den Stadtteilen Grabolshausen, Untereßfeld und Aub. Im Schulverband sind die Gemeinden Trapstadt und Sulzdorf weitere Mitglieder. Für sie würde die Schulumlage in immense Höhen steigen, wollten sie den Schulbetrieb allein weiter betreiben. Pro Klasse müssen mindestens 13 Schüler vorhanden sein. Insgesamt sind es momentan 87 in vier Klassen.

„Wir verstehen nicht, warum zum jetzigen Zeitpunkt eine solche Umverteilung der Schüler kurzfristig beschlossen werden



Elternbeiratsvorsitzende Marion Hanel, Sulzdorfs Bürgermeisterin Angelika Götz und Trapstadts Bürgermeister Michael Custodis dankten allen Unterstützern.

Fotos: Regina Vossenkaul

soll“, sagten Verbandsvorsitzende Angelika Götz und Bürgermeister Michael Custodis. Götz verwies auf die seit 1969 gewachsene Schulfamilie, die Kinder aus den drei genannten Stadtteilen waren immer dabei. Fast alle Eltern der jetzigen Schüler sind selbst Ehemalige. Das Gebäude liege allein und mitten im Grünen, man sei digital bestens ausgestattet und verfüge über eine Schulküche und eine Sporthalle. Dazu kommt ein großer Pausenhof mit Fahrradübungsplatz, den die ganze Region nutzt. „Warum soll die Schulfamilie auseinandergerissen werden?“, fragte sie. Die Kinder aus den Dörfern müssen ab der fünften Klasse sowieso in die weiterführenden Schulen nach Bad Königshofen fahren. Wenigstens in der Grundschule sollten sie die Vorteile einer kleineren Gemeinschaft erfahren, so Götz.

Auch jahrgangsgemischte Klassen sind möglich

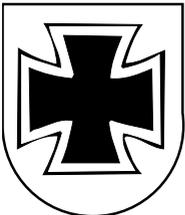
„Für das Schulamt ist es wichtig, im Grabfeld eine zukunftsfähige Schullandschaft zu haben“, sagte Inga Palma in einem Gespräch. Die Entscheidung über die Schulen sei Sache der Kommunen. „Da mischen wir uns nicht ein. Solange genug Schüler zur Bildung einer Klasse vorhanden sind, schicken wir die entsprechenden Lehrkräfte.“ Man könne auch jahrgangsgemischte Klassen bilden. Letztendlich sei es eine finanzielle Frage. Welche Höhe der Schulumlage kann eine Gemeinde verkraften? Generell gelte immer noch der Ausspruch des ehemaligen Bayerischen Kultusministers Ludwig Spaenle „kurze Beine – kurze Wege“. Er hielt eine Grundschule mit 23 Kindern und zwei jahrgangsgemischten Klassen noch für erhaltenswert.



GYMNASTIKDAMEN ALSLEBEN

Wir wünschen allen Mitgliedern,
Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest,
Glück, Gesundheit und
Zufriedenheit für 2023



**Krieger- und
Soldatenkame-
radschaft Alsleben**

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Alsleben möchte sich bei der gesamten Bevölkerung und seinen Mitgliedern für die Unterstützung während des vergangenen Jahres recht herzlich bedanken und wünscht allen ein

*gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

**VdK Ortsverband Alsleben-Trappstadt**

Allen Mitgliedern, sowie der gesamten Bevölkerung aus Alsleben und Trappstadt

*ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück
und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2023*

1. Vorsitzender Gerhard Müller

Herzlichen Dank, all denen, die die Aktion des VdK „Helft Wunden heilen“ durch eine Geldspende unterstützt haben

**Herzlich willkommen!**

Ab dem 1. Januar 2023 wird sich der Ortsverband Gabolshausen-Aub dem VdK-Ortsverband Alsleben-Trappstadt anschließen und somit zusammen einen gemeinsamen Ortsverband bilden. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.

Am 4. März 2023 findet dann die gemeinsame Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft in der Gaststätte Grüner Baum statt.

Vollständiges Glasfasernetz in Trappstadt

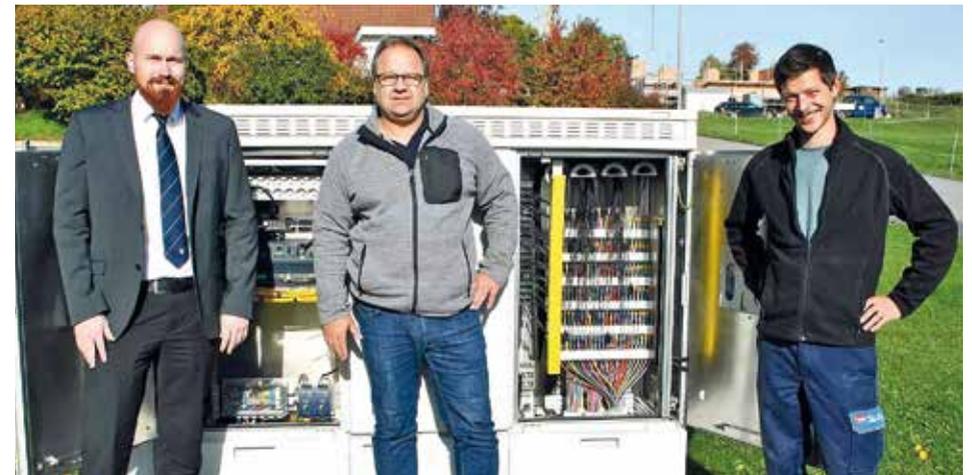
Trappstadt ist die erste Gemeinde im Landkreis Rhön-Grabfeld und deutschlandweit eine der ersten, die ein vollständiges Glasfasernetz besitzt. Das heißt, an jedem Gebäude in der Gemeinde gibt es einen FttH-Anschluss, also Glasfaser bis ins Haus. Darauf sind Bürgermeister Michael Custodis und Frank Reichert von der Stabstelle Kreisentwicklung des Landratsamtes gleichermaßen stolz. Trappstadt ist bereits vollständig versorgt, in Alsleben sind die Arbeiten in Kürze ebenfalls abgeschlossen.

Trappstadt ging einen Sonderweg, als die Gemeinde 2017 einen ersten Auftrag zum Ausbau der Glasfaseranschlüsse an die Firma süc//dacor GmbH in Coburg vergab und nicht, wie allgemein üblich, an die Telekom. Die erste Maßnahme war 2019 fertiggestellt und umfasste gut die Hälfte aller Adressen. Für die zweite Maßnahme unterzeichneten die Verantwortlichen einen Vertrag am 24. April 2022, jetzt ist sie bereits abgeschlossen. Bürgermeister Custodis lobte die schnelle und konfliktfreie Erledigung des Auftrags durch Weigand-Bau aus Bad Kö-

nigshofen, die seitens der Firma SÜC mit den Tiefbauarbeiten beauftragt wurde.

Nach nur einem halben Jahr Bauzeit waren knapp 50 Kilometer neue Glasfaser-Trassen und drei neue Glasfaser-Netzverteiler für 150 zusätzliche Hausanschlüsse fertig. Während bei der Telekom momentan mit vier Jahren zwischen Vertragsunterzeichnung und Fertigstellung gerechnet wird. Die Bewohner können nun superschnell im Netz unterwegs sein, buchbar sind Verbindungen bis zu 1 Gbit/s im Downstream.

Die Gemeinde hat dafür 70.000 Euro Eigenanteil bezahlt. Insgesamt kostete der zweite Ausbau 850.000 Euro, die Wirtschaftlichkeitslücke betrug 700.000 Euro, dazu gab es 630.000 Euro staatliche Fördermittel innerhalb des Programms „Bayerische Gigabit-Richtlinie“. Der Bürgermeister hält eine gut ausgebaute digitale Infrastruktur für entscheidend für die positive Weiterentwicklung der Gemeinde. In Zeiten von Home-Office und steigenden privaten Ansprüchen ist das schnelle Netz ein ganz entscheidender Faktor.



Offizielle Inbetriebnahme: An einem der neuen Netzverteiler freuen sich Trappstadts Bürgermeister Michael Custodis (Mitte) Frank Reichert (Stabstelle Kreisentwicklung) und Kevin Roos von der Fa. süc//dacor GmbH.

Foto: Regina Vossenkaul



DER *Frühling*
STEHT VOR
DER TÜR.



w. dein-glashaus.de
i. @glashaus_rueckel_bauer
f. facebook.com/RueckelundBauer

GLASHAUS STADTLAURINGEN
a. Schweinfürter Str. 14, 97488 Stadtlauringen
t. 09724 510
ö. Mo. – Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

GLASHAUS SAAL A. D. SAALE
a. Kleineibstädter Str. 3, 97633 Saal an der Saale
t. 09762 930444
ö. Di. – Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2023 wünscht*

Bauer Baustoffe
Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt
Tel. 09765/367 · Fax 09765/1218

100.000 Euro aus Eigenmitteln investiert

Als im Jahr 2014 der erste Naturfriedhof im Landkreis Rhön-Grabfeld an der St. Ursulakapelle in Alsleben eröffnet wurde, war man der Meinung, dass frühestens in zwölf Jahren an eine Erweiterung gedacht werden sollte. Doch bereits nach acht Jahren war klar, dass diese bereits jetzt dringend notwendig ist.

Seit der Eröffnung 2014 wurden 894 Grabplätze vergeben, so dass im Bereich des ersten Abschnitts nur noch 76 Grabplätze frei sind. Das sagte Bürgermeister Michael Custodis bei der offiziellen Übergabe mit kirchlicher Segnung am Sonntag. Mit der Erweiterung stehen nun mehr als 1.000 neue Urnengräber zur Verfügung. Die Kosten von rund 100.000 Euro wurden aus Eigenmitteln des Kommunalunternehmens Naturfriedhof St. Ursula finanziert.

Der Vorstellung des neuen Areals, verbunden mit der kirchlichen Segnung, die Pastoralreferentin Karina Dietz übernommen hatte, ging ein festlicher Gottesdienst in der St. Ursula Kapelle mit Pfarrer Benjamin Pereira voraus. Gefeierte wurde das Patrozinium der kleinen Kirche, die der heiligen Ursula ge-

weiht ist. Am erweiterten Naturfriedhof erinnerte Pastoralreferentin Karina Dietz dann an die Segnung des Naturfriedhofs 2014 durch den damaligen Generalvikar Karl Hillenbrand. „Die landschaftlich schöne Lage und die Nähe zur St. Ursulakapelle tragen ganz wesentlich zum Erfolg des Naturfriedhofes bei.“

Bürgermeister Michael Custodis erinnerte an die Anfänge und erwähnte den damaligen Bürgermeister Kurt Mauer, als einen der Initiatoren neben Forstrat Erwin Kruczek, der das Konzept, auch für den neuen Friedhof entwickelte und die Planungsarbeiten übernahm. Im neuen Areal wurden Fußwege angelegt, die Parkplatzfläche vergrößert, ein weiterer Gedenkplatz eingerichtet und Ruhebänke aufgestellt. Neben dem Betriebsgebäude ist eine chemiefreie Komposttoilette eingerichtet. Die Urnenstele wurde nach einem Entwurf von Forstrat Erwin Kruczek vom Motorsägekünstler Wolfgang Handwerk geschaffen. Ein Lob galt Doris Benkert und Petra Berwind für ihre vielfältigen Dienste bei Beisetzungen auf dem Naturfriedhof.



Bürgermeister Michael Custodis stellte den erweiterten Naturfriedhof St. Ursula in Alsleben vor. Danach erhielt die neue Abteilung durch Pastoralreferentin Karina Dietz den kirchlichen Segen.
Foto: Hanns Friedrich



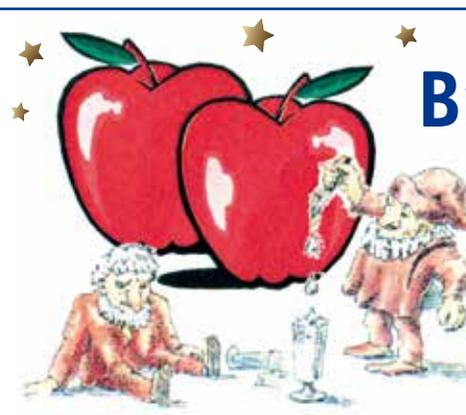
12 Monate, 52 Wochen, 365 Tage oder 8.760 Stunden.
Egal wie man es rechnet, es war ein Jahr
der großen Ereignisse, bewegenden Momente
und der ganz persönlichen Highlights.
Nun ist es an der Zeit, es in Ruhe ausklingen zu lassen.
Wir danken allen von ganzen Herzen für die gute
und vertrauensvolle Zusammenarbeit im verganenen Jahr.

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen gesundes neues Jahr 2023.*

dta mediadesign
Michaela Albert

HAUPTSTRASSE 21A
97633 ALSLEBEN

TELEFON.: 09765/790080
E-MAIL: dta-mediadesign@t-online.de



Brennerei Zeis

Königshöfer Straße 12
97633 Alseleben
Telefon: 09765/270
Handy: 0172-3626371

Verkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung.

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2023.*



Gemeinderatssitzung

Im vierten Quartal tagte der Gemeinderat bislang an zwei Sitzungen, weiterhin stand die jährliche Rechnungsprüfung des Gemeindehaushalts an.

Zur achten Sitzung des Jahres traf sich das Gremium am 18. Oktober 2022 in der Verwaltungsgemeinschaft in Bad Königshofen um die Jahresrechnung der Gemeinde zu prüfen. Als zuständiger Sachbearbeiter stand der Kämmerer Philipp Scholz den Gemeinderäten zur Verfügung und konnte diesen auch kompetent die einzelnen Sachfragen erläutern und genaue Auskunft in einigen unklaren Punkten geben. Die Prüfung konnte ohne Beanstandungen abgeschlossen werden, lediglich im Rahmen eines Versicherungsfalls im Kulturraum wurde eine Sonderprüfung durchgeführt.

Die Bücher der Gemeinde sind vorbildlich geführt und geben keinen Grund zur Beanstandung, in diesem Fall kann die Arbeit der Verwaltung gelobt werden.

Bereits zwei Tage später traf sich der Gemeinderat zur neunten Sitzung im Feuerwgerätehaus in Alseleben. Im öffentlichen Teil galt es unter anderem über zwei Bauanträge und zwei Förderanträge zur Nutzung vorhandener Bausubstanz zu entscheiden, das Ergebnis der Rechnungsprüfung zu beschließen, sowie den ersten und zweiten Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr in Trappstadt zu bestätigen.

Der erste Bauantrag galt dem Umbau und der Nutzungsänderung einer bestehenden Scheune zu einer Garage verbunden mit einer Dachsanierung in Trappstadt.

Das Bauvorhaben entspricht in seiner Planung allen erforderlichen Bedingungen, der Gemeinderat selbst hatte, im Gegensatz zu einem der Anlieger, auch keine Einwände zu dem Vorhaben.

Das zweite Bauvorhaben in Trappstadt galt dem Umbau eines bestehenden Wohnhauses in sechs Wohneinheiten. Da Wohnraum aktuell in Trappstadt immer gesucht wird, begrüßte das Gremium die Pläne und da auch hier alle notwendigen Voraussetzungen eingehalten wurden, gab es keinen Widerspruch von Verwaltung und Gemeinderat.

Weiterhin wurden zwei Anträge an die Gemeinde gestellt um in das kommunale Förderprogramm für Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz aufgenommen zu werden. In diesen Fällen waren die Vorgaben eingehalten, so unter anderem ein entsprechend langer Leerstand von mindestens einem Jahr. Die finanzielle Unterstützung der Baumaßnahmen beträgt 25% der förderfähigen Bausumme, dabei maximal jedoch 10.000 €, wobei noch ein Kinderbonus von je 1000 € je Kind möglich ist.

Probleme mit dem Sehen?

Wir sind für Sie da!

Neue Beratungsstunden

Wir informieren und beraten, wenn die Augen schwächer werden. Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigung oder Augenerkrankungen. Auch Angehörige beraten wir kompetent und ausführlich.

Wann: Jeden dritten Dienstag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Landratsamt Bad Neustadt, Spörleinstraße 11

Beraterin: Christine Thaler

Kontakt: BBSB e.V., Juliuspromenade 40-44, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 465295-0, Email: wuerzburg@bbsb.org

Wir sind Experten in eigener Sache und helfen:
umfassend, unabhängig und kostenlos.



Blickpunkt Auge

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Ein Angebot des BBSB

Aus Altersgründen
schließe
ich meinen Betrieb zum
31.01.2023.

Danke!

Mein Team und ich möchten uns herzlich
bei all unseren Kunden bedanken.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen,
das Lob und die Anerkennung, die wir in all den Jahren erfahren durften.

trice
Textildruck

Schloßweg 1, 97528 Obereßfeld
Telefon (0 97 63) 4 24, Fax 4 59
WhatsApp (0 15 25) 2 45 08 29
info@trice-textildruck.de
www.trice-textildruck.de

Den beiden Anträgen aus Alsleben und Trappstadt wurde zugestimmt, wer also den Umbau einer bestehenden Leerstands-Immobilie plant, der kann sich gerne bei einem Gemeindevertreter oder der Verwaltung über die Möglichkeit selbst in die Förderung zu fallen informieren.

Im folgenden Tagesordnungspunkt galt es nochmals das Ergebnis der Rechnungsprüfung, welche zwei Tage vorher durchgeführt wurde, offiziell in der Gemeinderats-sitzung zu bestätigen. Sowohl die ordnungsgemäße Kassenführung, als auch keine Beanstandung der einzelnen Buchungsposten wurden festgestellt. Weiterhin konnte somit die Jahresrechnung für 2020 durch das Gremium entlastet werden. In beiden Abstimmungen wurde dies einstimmig erteilt.

Die letzten Tagesordnungspunkte galten der freiwilligen Feuerwehr in Trappstadt.

Bereits am 10. September wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Kommandanten im Kulturraum abgehalten. Erfreulicherweise konnten sowohl der erste Kommandant als auch sein Stellvertreter dafür gewonnen werden, ihr Amt für weitere sechs Jahre zu bekleiden. In der Sitzung galt es die Wahl der Feuerwehrkameraden von der Gemeindeseite aus zu bestätigen und beide Kommandanten in ihr Amt zu bestellen.

Als Kommandant wurde Florian Bauer einstimmig bestätigt, Philipp Bauer mit dem gleichen Abstimmungsergebnis zu dessen Stellvertreter als zweiter Kommandant.



Zwei neue Ministrantinnen in Trappstadt

Zwei Zugänge und ein Abgang. Das ist die Realität in Trappstadt. Nora Pelzl und Maria Seiler, zwei noch sehr junge, aber hochmotivierte Mädchen wurden als neue Ministranten vorgestellt. Lea Pelzl, eine verdienste Ministrantin, wurde auf eigenen Wunsch verabschiedet. Somit verfügt Trappstadt insgesamt über vier Ministrantinnen. Auf dem Bild von links nach rechte: Marie Bötsch, Maria Seiler, Nora Pelzl, Sina Pelzl, Lea Pelzl und Pfarrer Florian Herzog

Foto: Michael Böckler



Das Rezept für ein perfektes Fest: Zusammenhalt.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes Jahr 2023.



Die Gemeinde freut sich über die weitere erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit mit beiden, die Feuerwehr in Trappstadt befindet sich im Augenblick in einem hervorragendem Ausbildungsstand, was auch von den zuständigen Stellen im Landkreis und der Leitungsebene der Feuerwehr betont wird. Dies ist der Leistung und dem Einsatz der Kommandanten, aber auch der aktiven Wehrleute zu verdanken. Dies soll auch einmal hier gewürdigt werden, da meist im kommunalen Zusammenhang die Feuerwehren nur als Kostenfaktoren gesehen werden.

In der Anfrage nach §26 informierte der Bürgermeister das Gremium über die mögliche Einrichtung eines Jugendraumes in Alsleben, da hier im Gegensatz zu Trappstadt kein solcher auf öffentlichem Grund besteht. Zunächst soll aber der Bedarf nach einem Raum bei der Jugend in Alsleben abgefragt werden.

Auch die Ortsbegrüßungsschilder in Trappstadt sollen eventuell überarbeitet werden und mit einer Ergänzung zu dem Ehrenbürger der Gemeinde Erich Husemann versehen werden. Auch sollte die Versetzung des Schildes am Ortszugang von Alsleben kommend in Betracht gezogen werden, da es am aktuellen Stellplatz nicht mehr so gut zur Geltung kommt.

Am 17.11.2022 traf sich der Marktgemeinderat zu einer sehr übersichtlichen Sitzung im Feuerwehrgerätehaus in Alsleben, bei ganzen zwei Tagesordnungspunkten, die jedoch nicht ohne gewisse Brisanz waren.

Zunächst galt es einen Grundsatzbeschluss zur Sicherstellung der Wasserversorgung im Grabfeld zu treffen.



Fast fertig ist der neue Dorfplatz in Trappstadt, es fehlen noch die Bepflanzung und der Springbrunnen.
Foto: Regina Vossenkaul

Tagesmütter- und väter für Rhön-Grabfeld gesucht

Eine wohnortnahe, flexible, liebevolle und individuelle Betreuung für ihren Nachwuchs wünschen sich wohl die meisten Eltern, um den Balanceakt zwischen Familie und Beruf bestmöglich miteinander in Einklang zu bringen. Neben den Kitas ist die Kindertagespflege hierfür ein wichtiges Standbein im Landkreis Rhön-Grabfeld. Besonders die Kindertagespflege zeichnet sich durch ihr familiennahes Betreuungsangebot aus.

In Kleingruppen bis zu fünf Kindern begleiten Tagesmütter- und väter die Jüngsten ganz individuell dabei, die Welt zu entdecken. Um das Angebot der Kindertagespflege im Landkreis ausbauen zu können, sucht das Jugendamt Interessierte, die sich zu Tagesmutter oder -vater qualifizieren möchten.

Die potentiellen Tagespflegepersonen sollten einführend, zuverlässig, belastbar sein und Spaß daran haben, mit ihren Schützlingen zusammen die Welt zu entdecken. Voraussetzung um als Tagesmutter- oder -vater arbeiten zu können, ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs, der 160 Stunden umfasst und online oder in Präsenz stattfindet. Wer bereits eine pädagogische Ausbildung absolviert hat, kann den Kurs verkürzen. Die Kosten werden in jedem Fall zu 80 Prozent seitens des Amtes für Jugend und Familie übernommen. Die Höhe und Zusammensetzung der Vergütung als Tagesmutter- oder vater richtet sich letztlich nach der Anzahl der Kinder und den Betreuungsstunden. Das Jugendamt prüft zudem vor Beginn die vorgesehenen Räumlichkeiten, ob sie für die Kindertagespflege geeignet und sicher sind.

Wer interessiert ist und mit Herz und Engagement dieses besondere Bildungs- und Bindungsangebot leisten möchte, kann sich für den Bereich des Landkreises Rhön-Grabfeld mit Herrn Pfister (09771/94-468 / rainer.pfister@rhoen-grabfeld.de) oder Frau Geßner (09771/94-456 / simone.gessner@rhoen-grabfeld.de) des Amtes für Jugend und Familie in Verbindung setzen. Weitere Informationen finden sich auch auf der Internetseite des Landkreises www.rhoen-grabfeld.de im Bereich Familie und Soziales.



Die Versorgungssituation mit Trinkwasser hat sich bereits in den vergangenen Jahren zugespitzt, die fehlenden Niederschläge und die sehr heißen und trockenen Sommer zusätzlich die Erträge der Brunnen der Wasserzweckverbände reduziert bei gleichbleibendem Verbrauch. Um die Versorgung der Bürger auch in Zukunft zu garantieren müssen also Alternativen gefunden werden, welche auch seit mehreren Jahren geprüft und behandelt wurden.

Zuletzt gab es drei Optionen um für das Grabfeld, welches an sich das trockenste Gebiet im bereits sehr niederschlagsarmen Unterfranken liegt. Zunächst die Versorgung mit Wasser aus dem Streutal, dem WZV Mellrichstadt, hier gelten als Ausschlusskriterium die Lage der Brunnen und Wasserschutzgebiete entlang der Streu, was im Falle einer Kontamination zu erheblichen Problemen führen würde und bereits heute sehr kritisch beobachtet wird. Weiterhin die bereits bestehende Versorgung der Stadt Bad Neustadt mit Wasser, da hier ein Kapazitätsproblem entstehen würde und deshalb auch nur ein Teilbezug der benötigten Mengen, man rechnet mit ca. 800.000 m³ im Jahr, gewährleistet werden könnte.

Als nächste Option stand die Versorgung mit Trinkwasser aus dem benachbarten Thüringen im Raum. Die Talsperre Schönbrunn könnte nach eigener Aussage einen Vollbezug gewährleisten, ein Anschluss an das Leitungsnetz wäre auch über den Wasserzweckverband Nord und dessen Wasserwerk in Irmelshausen technisch ohne großen Aufwand möglich. Diese Idee wurde auch am Anfang sehr positiv aufgenommen und von den Wasserzweckverbänden und dem Landratsamt begrüßt. Jedoch wurde die Zukunftsfähigkeit der Versorgung aus nur einer Quelle als kritisch angeführt.

Im Laufe der weiteren Evaluationen wurde aber als dritte Option ein Plan aus den 90er Jahren wieder ins Rennen geschickt, der damals durch Bürgerbegehren und Unterschriftensammlungen auf Eis gelegt wurde.

www.haustechnik-boemmel.de

HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK

Bömmel GmbH

Beratung, Planung, Montage, Kundendienst

- ✓ Heizungs- & Lüftungsbau für Wohlfühlwärme
- ✓ Solar-, Pellet- oder Stückholzkessel für die natürliche Alternative
- ✓ Sanitärtechnik für Ihr Traumbad oder Wasserhygiene

WALLSTRASSE 23
97631 BAD KÖNIGSHOFEN
TEL. (0 97 61) 12 48



Wagner Andreas

*Wir wünschen besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest,
viel Glück, Erfolg und Gesundheit zum Jahreswechsel,
verbunden mit dem Dank für gute Zusammenarbeit.*



- Elektroanlagen aller Art
- Elektrogeräte Reparaturen
- Fotovoltaik

97633 Trappstadt • Am Erlenbach 1
Tel. 09765/1220 • Mobil 0171/1279585

IHR FLIESENLEGER-MEISTERBETRIEB

Fliesen & Design JENS WERNER

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten



✉ Berthold-von-Sternberg-Platz 1
97528 Sternberg

☎ 0151 42 33 41 88

✉ xxl-verlegung@t-online.de

🌐 www.fliesenwerner.de

Der Anschluss an die Fernwasserversorgung Oberfranken, auch hier Talsperrenwasser aus dem Frankenwald und Fichtelgebirge soll erfolgen. Da hier mehrere Talsperren in einem wesentlich größeren Einzugsgebiet als Quellen genutzt werden, geht man auch von einer höheren Sicherheit der Versorgung aus. Dem Gegenüber steht natürlich ein höherer baulicher Aufwand und Betriebskosten, da durch längere Leitungen und die Trassenführung beim Bau Mehrkosten entstehen und durch die technischen Einrichtungen wie Zwischenspeicher und Pumpen auch im laufenden Betrieb höhere Kosten zu erwarten sind.

Da eine solches Projekt für mehr als ein halbes Jahrhundert geplant wird und mindestens so lange in Betrieb sein wird, hat natürlich die Zukunftssicherheit den höchsten Stellenwert. Wie die Kosten für Bau und Betrieb am Ende auf Kommunen, Zweckverbände und Verbraucher umgelegt werden ist im momentanen Planungs-



Erntedankaltar mit Erinnerung an die Hitze im Sommer

Erntedank einmal anders. Der Altar wurde in diesem Jahr weniger üppig gestaltet. Die linke Seite erinnert mit den vertrockneten Maiskolben und den verdorrten Ästen an die Bruthitze und den fehlenden Regen in diesem Sommer 2022. Die rechte Seite stimmt hoffnungsvoller. Die Gießkanne als Wasserspender aus vorhandenen Regenwasserspeichern zeigt auf, wie das schlimmste verhindert werden konnte. Alles in allem weist die Symbolik der Gestaltung auf die Abhängigkeit des Menschen von Klimaschwankungen hin. Alles Wissen, alle Wissenschaft und alle menschliche Überheblichkeit findet seine Grenzen in der Abhängigkeit von der Natur. Foto: Michael Böckler



Wir ziehen um



Seit 01. Dezember 2022
finden Sie uns in unseren
neuen Räumen in der
Hindenburgstraße 32 in
97631 Bad Königshofen i. Grabfeld
Tel: 09761 / 3972771

Mail: info@allianz-grabfeldgau.de
Internet: www.allianz-grabfeldgau.de

Grabfelder Jobmeile – die Ausbildungsmesse für das Grabfeld

05. März 2023, 13:00 - 17:00 Uhr
FrankenTherme, Bad Königshofen



Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es im Grabfeld und der näheren Umgebung? Welche beruflichen Perspektiven bietet die Heimat?

Nach einer corona-bedingten Pause gibt es, erfreulicherweise nun wieder in Präsenz, Antworten auf diese Fragen bei der Grabfelder Jobmeile. Viele Unternehmen und Organisationen aus der Region präsentieren sich in der FrankenTherme und zeigen ihre Ausbildungsmöglichkeiten auf.

stand nicht absehbar, da der Freistaat Bayern als Teilhaber der FWO jedoch mit dabei wäre, gibt es sicherlich einige Möglichkeiten bei der Finanzierung.

Nach einer langen Diskussion zu den Optionen und der von Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt ausgesprochenen Empfehlung galt es für den Gemeinderat über einen Anschluss des Gemeindegebietes an die Fernwasserversorgung Oberfranken zuzustimmen. Diesem wurde auch so zugestimmt, aber gleichzeitig die Landesregierung darum ersucht die notwendigen Finanz- und Fördermittel bereit zu stellen. Auch soll durch den dringenden Handlungsbedarf die Planung wie Ausführung zeitnah und beschleunigt umgesetzt werden, da in den vergangenen Jahren, seitdem der Landrat das Thema zur Chefsache machte, die Zeit augenscheinlich nicht sonderlich effektiv genutzt wurde.

Als Resümee der Diskussion sollten sich aber die Verbraucher auch weiterhin auf steigende Kosten bei der Wasserversorgung gefasst machen und dahingehend das nicht verbrauchte, weil eingesparte, Wasser das nachhaltig günstigste sein wird.

Der zweite Punkt in der Tagesordnung galt der Vergabe der ingenieurbaulichen Leistungen für die Kanalsanierung und Ausbaumaßnahme im Kirchweg und Torhausstraße in Trappstadt. In der Sitzung vom 28.07.2022 hatte Herr Kirchner vom gleich-



Jakob Bötsch Innungsbester beim Malerhandwerk

„Ich bin froh, dass Sie sich für ein Handwerk entschieden haben, denn das Handwerk ist nach wie vor ein wichtiger Pfeiler unseres Wirtschaftslebens. Das Handwerk ist nach wie vor der größte Arbeitgeber und Ihnen gehört die Zukunft“, betonte stellvertretender Landrat Michael Ziegler bei der Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft in Haßfurt. Handwerksmeister Hans-Georg Häfner überreichte die Urkunden an die Junghandwerker. Prüfungsbester bei der Malerinnung Haßberge wurde (von links) Jakob Bötsch aus Trappstadt (Maler Klee, Ebern), Rowena Männli, Fabian Fella und Innungs-Obermeister Maler, Michael Ott.

Foto: Privat



*Wir wünschen Ihnen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr
alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.*

★ ★ *Wir bedanken uns für die
gute Zusammenarbeit und hoffen Sie auch
im Jahr 2023 zu Ihrer vollsten Zufriedenheit
bedienen zu können!* ★

Unsere Winteröffnungszeiten in Bad Königshofen:
*Agrar & Energie = Montag-Freitag 8-12 Uhr & 13-16 Uhr
(samstags geschlossen)*

*Reifen Zehner = Montag-Freitag 8-17 Uhr
(im Dezember samstags geschlossen)*

Wir haben Betriebsurlaub:
Zehner Agrar & Zehner Energie = 24.12.22 - 06.01.23

In dringenden Fällen bitte die 09761-9110 0 anrufen.



Bad Königshofen, Bahnhofstraße 14-18 ☎ 09761 / 9110 - 0
Filiale Römhild, Meininger Straße 17 ☎ 036948 / 144 991
Filiale Waigolshausen, Bayernstraße 1 ☎ 09722 / 83 58
Filiale Hundsbach, Hundsbacher Straße 21-23 ☎ 09350 / 7283 999
info@zehner-agrar.de ~ www.zehner-agrar.de

namigen Ingenieurbüro eine grobe Abschätzung der Baumaßnahme vorgestellt und der Gemeinderat einen Beschluss gefasst, im Rahmen der RZWAs die Sanierung umzusetzen. Die Vergabe an das Büro Bautechnik Kirchner ist hier eher als eine Formalie zu sehen, da das Büro die Nachfolge des Ingenieurbüros Demling übernommen hat, welches bereits einen großen Teil der Planungen durchgeführt hatte. So können sowohl zeitlich als auch finanziell Einsparungen getroffen werden, die bei einer Vergabe an ein anderes Büro nicht gewährleistet sind. In der Abstimmung sprachen sich alle dafür aus, die Planung durch das Büro Kirchner durchführen zu lassen.

Auch wurden in allen Sitzungen unter dem Tagesordnungspunkt Anfrage gemäß §26 der Geschäftsordnung verschiedene Themen besprochen und angebracht. Allerdings findet hier keine Beschlussfassung statt, aber oftmals kommen diese hier angesprochenen Themen in einer späteren Sitzung auf die Tagesordnung. Manchmal lassen sich diese auch durch die Gemeindearbeiter beheben, oder durch ein kurzes Gespräch mit Anliegern lösen.

Es sei zusätzlich darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat für gewöhnlich jeden zweiten Donnerstag im Monat tagt, der genaue Termin hängt an der Gemeindeformationstafel aus. Gerne begrüßen wir dabei Zuhörer, die so aus erster Hand erfahren können, wie Beschlüsse gefasst und Entscheidungen getroffen werden. Oftmals werden Ergebnisse kritisiert, ohne die Zwänge und Auflagen zu kennen, welche dazu führen. Es sei also jedem ans Herz gelegt sich darüber zu informieren.



Weihnachtsverkauf in der Brennerei Matthias Gerstner in Trappstadt.

Volkstrauertag als Tag der Mahnung

Vor über hundert Jahren wurde der Volkstrauertag vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vorgeschlagen, seit den 1950er Jahren wird er immer zwei Wochen vor dem ersten Advent begangen. In Trappstadt und Alsleben fanden am Sonntag, 13. November traditionell wieder die Gedenkfeier für alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. „Wir gedenken dabei der Opfer aus allen Völkern“, betonten Bürgermeister Michael Custodis und VdK-Vorsitzender Gerhard Müller bei der zentralen Veranstaltung am Krieger-Mahnmal.

Überall in unserem Land kommen am Volkstrauertag Menschen zusammen, um innezuhalten, um an die Opfer der beiden von unserem Land ausgehenden Weltkriege zu erinnern und ihrer in Ehren zu gedenken. Sie alle wollen wir mit unserem alljährlichen Gedenken ins Leben zurückholen, insbesondere auch die Kriegsoffer aus unserer Gemeinde. In unsere Erinnerung und unser Gedenken schließen wir auch mit ein: Alle, die bis heute an den Folgen dieser verheerenden Kriege leiden sowie alle, die bis heute Opfer geworden sind von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror - von Terror, der



immer wieder und überall auf der Welt ausgehend von islamistischen Extremisten auf brutale und hinterhältige Weise zuschlägt und auch in unserem Land bereits zahlreiche Opfer gefordert hat. Auch diese Toten und damit die Opfer von Terror, verpflichten uns Lebende, dem Hass zwischen Völkern, Rassen und Religionen entgegenzutreten und uns aktiv für unsere Werte einzusetzen. Wir denken auch an alle, die damals wie heute aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen ihre Heimat verloren haben. Die Zahl derer, die auch in unserem Land



Am Volkstrauertag wird der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht. In Alsleben fand eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt.

Schutz und Zuflucht, Frieden und Sicherheit suchen, führen uns die furchtbaren Folgen von Flucht und Vertreibung unserer Zeit vor Augen. Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich vorbildlich für die bei uns Schutzsuchenden einsetzen und ihnen mit ihrem Engagement Hoffnung vermitteln und Perspektiven aufzeigen und auf diese Weise zugleich das positive Bild unserer Gemeinde mit bestimmen. Auch bei uns gibt es Schutzsuchende. Sie sind mir bereits ans Herz gewachsen und ich wünsche ihnen eine baldige Rückkehr in ihre Heimat zu Ihren Familien und Freunden.

VdK-Vorstand Gerhard Müller ging in seiner Ansprache auch auf den völkerrechtswidrigen und durch nichts zu rechtfertigenden Angriff auf die Ukraine am 24. Februar diesen Jahres ein. Der russische Präsident Pu-



tin hat 77 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges die europäische Friedensordnung tief erschüttert. Ein kaltblütig geplanter Angriff auf einen souveränen Staat in Europa. Wohnhäuser, ja ganze Orte in Trümmern. Verzweifelte Menschen in Kellern, U-Bahnhöfen und Tiefgaragen.

Zahlreiche Verletzte und viele Tote, darunter auch viele Kinder forderte dieser Krieg. Millionen sind auf der Flucht.

Zum Ende der Feierstunde danke Bürgermeister Custodis allen für ihr Kommen und die würdige Mitgestaltung dieser Feierstunde. Ein Dank ging an die Fahnenabordnungen und den Musikanten. Er wünschte allen einen guten Nachhauseweg, einen angenehmen Sonntag und den nachfolgenden Generationen eine friedlich Zukunft.



**Wir wünschen allen
frohe Festtage!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.



**Gemeinschaft war
nie wichtiger.
Deshalb sind wir
Genossenschaftsbanken.**



Gemeinde Trappstadt: Umbauten und ein neues Feuerwehrfahrzeug

Alslebener Feuerwehr bleibt schlagkräftig

In Trappstadt wird gebaut und vor allem umgebaut, das zeigte die letzte Gemeinderatssitzung, in der neben zwei Bauanträgen auch zwei Anträge auf Zuschüsse durch das allianzweite Innenentwicklungs-Förderprogramm gestellt wurden.

Wie Bürgermeister Michael Custodis vortrug, werden in Alsleben zwei kleinere Wohnungen mit neuen Bädern, Heizung und Elektrik sowie neuen Fenstern und Zimmertüren geschaffen, der andere Antragsteller, der gleichzeitig den Bauantrag stellte, plant den Umbau vorhandener Wohnsubstanz in Trappstadt zu sechs Wohneinheiten mit kompletter Sanierung der Leitungen. Allen Zuschuss-Anträgen stimmte der Gemeinderat zu.

Die Jahresrechnung 2020 wurde bereits örtlich geprüft, alle Prüfungsfeststellungen für diesen Zeitraum wurden bereits vom Gremium beschlussfähig behandelt. Der Verwaltungshaushalt 2020 umfasst demnach endgültig 1.799.875 Euro, der Vermögens-

haushalt 933.242 Euro. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrug 139.677 Euro, die Rücklagen lagen Ende des Jahres bei 781.349 Euro. Schulden gab es Ende des Jahres 2020 in Höhe von 418.750 Euro, das sind bei 944 Einwohnern 443,59 Euro pro Kopf. Die Jahresrechnung wurde zur Kenntnis genommen und Entlastung erteilt.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr

Der Gemeinderat bestätigte Florian Bauer als neu gewählten Kommandanten der Feuerwehr Trappstadt und Philipp Bauer als seinen Stellvertreter. Der Bürgermeister informierte über den neu gestalteten Dorfplatz, der fast fertig ist. Alle Pflasterarbeiten sind bereits erledigt, die Tische und Bänke sind geliefert. Was noch fehlt, sind die Brunnensäule und die Bepflanzung. Ein größerer Baum soll dort zum Blickfang werden. Beschlossen wurde in der nichtöffentlichen Sitzung, aber danach öffentlich gemacht, dass für die Alslebener Feuerwehr für rund 130.000 Euro ein Feuerwehrfahrzeug (HLF 20) angeschafft wird.



Seniorenkreis Alsleben e.V.

Dienstag, 10. Januar 2023

14.00 Uhr Seniorennachmittag in der Gastwirtschaft „Grüner Baum“

Dienstag, 14. Februar 2023

12.00 Uhr **FASCHING** im Sport- und Schützenheim

Dienstag, 14. März 2023

14.00 Uhr Seniorennachmittag in der Gastwirtschaft „Grüner Baum“

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern

*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches Jahr 2023*

Das Team des Seniorenkreises



Pfarrer Florian Herzog wird Klinikseelsorge

Für Pfarrer Florian Herzog, seit November 2021 Teampfarrer und Moderator des Pastoralen Raumes Bad Königshofen, geht ein langgehegter Wunsch in Erfüllung: Er wird zum 1. März 2023 Klinikseelsorger an den Universitätskliniken Würzburg. Diese Information gab Pastoralreferentin Karina Dietz beim Gottesdienst am 23. Oktober in der St. Ursula Kapelle in Alsleben bekannt. Dort wurde traditionell das Patrozinium der Heiligen Ursula gefeiert. Für viele sei dies ein trauriger Anlass und auch Pfarrer Herzog habe sich im Grabfeld wohl gefühlt. „Die Menschen hier im Grabfeld liegen ihm am Herzen.“

Jedoch sei der Wunsch, als Klinikseelsorger zu arbeiten, seit seinem Studium bei ihm präsent gewesen. Nachdem nun die Stelle frei wurde, und sich Florian Herzog bereits beworben hatte, wird er noch bis Januar im Pastoralen Raum Bad Königshofen und in der Pfarrei St. Martin Östliches Grabfeld in Untereßfeld sein, zu der auch Trappstadt und Alsleben gehört. Von seiner Entscheidung sei man im Team sehr betroffen, verstehe aber, dass Pfarrer Herzog diesen Schritt geht, so Dietz. Die Bischöfliche Pressestelle informierte dazu am Sonntag, dass Florian Herzog aus Werneck stammt. Nach dem Abitur absolvierte er in Würzburg eine Ausbildung zum Krankenpfleger und arbeitete bis 2005 im erlernten Beruf. Dies hat er bei vielen Anlässen immer wieder auch betont. Er studierte im Anschluss bis 2010 in Würzburg Theologie. Bischof Dr. Friedhelm Hofmann weihte ihn am 26. Mai 2012 in der Abteikirche in Münschwarzach zum Priester.



Danach war Florian Herzog zunächst Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft „Ochsenfurt – Sankt Andreas mit Sankt Burkard, Sankt Thekla und Kleinochsenfurt – Maria Schnee“. 2012 wechselte er in die Pfarreiengemeinschaft „Sieben Sterne im Hammelburger Land, Hammelburg“, 2013 nach Karlstadt. 2015 wurde Herzog zum Pfarrvikar, auch der Pfarreien Heßlar und Stetten, ernannt. Nach einer Sabbatzeit wurde er 2019 Pfarradministrator der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Martin im östlichen Grabfeld, Untereßfeld“. Seit November 2021 ist Herzog Teampfarrer und Moderator des Pastoralen Raums Bad Königshofen. Die Aufgabe als Teampfarrer teilt er sich mit Pfarrer Pater Joe (Pfarreiengemeinschaft Grabfeldbrücke) in Bad Königshofen und Pfarrer Pater Silvester (Pfarreiengemeinschaft Um den Findelberg) in Wülfershausen.

Lebensweisheit

„Wenn alles gegen dich ist, dann erinnere dich:
Ein Flugzeug hebt ab, weil es gegen den Wind fliegt,
nicht mit dem Wind.“

Henry Ford



Krümelbasar in Trappstadt

Am 17.09.2022 fand, wie gewohnt im halbjahres Rhythmus, der Krümelbasar im Gästehaus statt. Die vielen Besucher, die ihren Weg zu uns nach Trappstadt gefunden haben, kauften ordentlich ein, sodass auch für den Verein Einnahmen in die Kassen gespült wurden. Die Kaffeebar wurde wie immer sehr gut angenommen, genau wie die Bratwürste, von denen jedes Kind eine Gratiswurst bekommen hat.



Herrliche Weihnachtszeit

Zwar ist das Jahr an Festen reich,
Doch ist kein Fest dem Feste gleich,
Worauf wir Kinder Jahr aus Jahr ein
Stets harren in süßer Lust und Pein.

O schöne, herrliche Weihnachtszeit,
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
Teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
So kommt der heilige Christ hinein,
Und Alle sind ihm lieb wie die Seinen,
Die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an Alle denkt,
Ein Jedes wird von ihm beschenkt.
Drum laßt uns freu'n und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein.

Hoffmann von Fallersleben

*Frohe Weihnachten, schöne Stunden
und ein gesundes neues Jahr*

wünscht Euch euer Chor

TAKTWECHSEL
ALSLEBEN 2002

Sie können uns wieder hören am:

26.12.2022 in der Pfarrkirche St. Kilian

08.01.2023 um 17 Uhr Verabschiedung Pfarrer Florian Herzog in der Kirche in Alsleben

29.04.2023 CHORJUBILÄUM TAKTWECHSEL mit Konzert in der Kirche Alsleben,
anschließend gemütliche Runde bei Getränken und Bratwürsten im Kirchgarten.



Chor Taktwechsel singt beim Adventskonzert in Sternberg

Nahezu bis auf dem letzten Platz gefüllt war die Pfarrkirche Heilig Kreuz in Sternberg beim diesjährigen Adventskonzert der Musikkapelle „Die Sternberger“ unter Leitung von Adolf Müller. Unterstützt wurden die Musikanten von den Chören „Taktwechsel“ aus dem benachbarten Alsleben (Leitung Elke Schneidawind) sowie „Maria Magdalena“ aus Bischwind am Rauen Eck (Jutta Helbig). Zur Aufführung kam traditionelles Liedgut ebenso wie moderne Stücke. Bürgermeisterin Angelika Götz trug ebenfalls mit Gedichtbeiträgen zum Gelingen des fast zweistündigen Konzerts bei. Vorsitzender Helmut Albert überreichte an die Gastchöre als kleines Dankeschön für ihre Mitwirkung Präsente. Nach den mit viel Beifall bedachten Liedbeiträgen, die Zeugnis einer hohen Qualität aller beteiligten Musizierenden ablegten, fand am Dorfplatz noch ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Bratwurst statt. Foto: Reinhold Albert



Der Seniorenkreis Trappstadt

wünscht allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern

*eine gesegnete Weihnacht und ein erfolgreiches
neues Jahr 2023 in Frieden und Gesundheit.*



Ein ganz toller Spass

Das frisch verdiente Geld sollte natürlich schnellstmöglich wieder an die Kinder weitergegeben werden. Daher fand gleich im Oktober das Kürbisaushöhlen statt. Am 22.10.2022 durften sich Kinder und Eltern in der Faschingshalle an den selbst mitgebrachten Kürbissen kreativ verausgaben. Mit Gruselsuppe, Würstchen, Kuchen und anderen Süßigkeiten wurden alle großen und kleinen Kürbisschnitzer belohnt. Nach der Neuwahl des Vorstands der Trappschter Fuchse im September 2022 können wir, Annalena Jäger als Beisitzerin und neues Mitglied in unserem Verein begrüßen. Weitere Veränderungen gab es nicht.



Wir wünschen unseren Gästen
frohe Festtage und für das
neue Jahr Glück, Gesundheit
und Erfolg, verbunden mit
unserem Dank für das ent-
gegengebrachte Vertrauen.

**Gasthaus
und
Griechisches
Restaurant**

**Griechische
und deutsche
Spezialitäten
sowie Pizzen
in vielen
Variationen.**

Grüner Baum
97633 ALSLEBEN ☎ 09765/7980772

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Michos
Alle Speisen auch zum Mitnehmen bzw. Abholen.
Jeden Tag von 11 – 14 Uhr und ab 16.30 Uhr geöffnet – Montag Ruhetag

Pflegedienst
am Wallgraben
... in guten Händen

Kellereistraße 1
97631 Bad Königshofen
info@pflagedienst-am-wallgraben.de

Unser Ziel: Ihre Selbstständigkeit in Ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen und zu erhalten!

Unser Grundsatz: Sie so zu pflegen, wie wir selbst gepflegt werden möchten!

Wir bieten unter anderem folgende Leistungen an:

- Grundpflege SGB XI Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- Behandlungspflege in Zusammenarbeit mit allen Ärzten
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung, stundenweise Betreuung ...
- Wir informieren Sie über gesetzliche Änderungen, u.a. über das neue Pflege-Stärkungsgesetz II 2017, u.v.m.

Wir stehen Ihnen selbstverständlich gerne und unverbindlich für alle Ihre Fragen rund um die häusliche Alten- und Krankenpflege zur Verfügung.

Rufen Sie uns unverbindlich an: Tel. 09761/397565

*Wir wünschen allen unseren Patienten, deren Angehörigen und Bekannten,
ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!!*



Erst die Arbeit – dann das Vergnügen!

Fleißig waren die Alslebener Kinder beim Verkauf der selbstgebackenen Martinsmänner. Auch dieses Jahr fließt der Erlös wieder dem Kiwndergarten in Trappstadt zugute. Nach der „Arbeit“ wurden die Mädels und Jungs dann bei Anja Benkert bestens verpflegt.



Ein aufregender Tag bei der Feuerwehr...



Notfall! - Wo ist der Notfall? Wer ist am Telefon? Was ist geschehen? Wie viele Personen sind verletzt? Warten auf Rückfragen? Diese fünf W-Fragen haben sich die Kinder gestellt, denn das Hauptthema drehte sich rund um die Feuerwehr. Als Abschluss der Themenwochen besuchten die Kinder die Feuerwehrstelle Trappstadt. Kommandant Florian Bauer und Feuerwehrmann Moritz Werner empfingen den Kindergarten mit einem freundlichen Lächeln. Als erstes wurde das Feuerwehrauto unter die Lupe genommen. Es wurde über die Schläuche, die Axt, die Trage bis hin zur Säge alles gezeigt. Die Kinder waren total aufgeregt als sich jeder ins Auto setzen durfte. Dann stellte sich die Frage „Welche Schutzkleidung trägt die Feuerwehr?“. Florian zeigte die komplette Montur und die mutigen Kinder durften sogar einen Helm aufsetzen. „Wenn es brennt kommt die Atemschutzmaske zum Einsatz.“ sagte der Kommandant. Damit die Kinder sich vorstellen konnten wie die Maske funktioniert zog sich Moritz eine über den Kopf und Florian erklärte ausführlich wie man im Brandfall damit umgehen muss.

Was natürlich nicht fehlen durfte war eine Führung durch das große Feuerwehrhaus. Hier konnten die Kinder den Raum für die Schlauchtrocknung sowie den Aufenthaltsraum für die Nachbesprechungen eines Einsatzes entdecken. Was wäre ein Besuch bei der Feuerwehr ohne Einsatz? Jeder durfte zum Schluss ein loderndes Feuer am Spielhaus löschen was aus Kindersicht auf alle Fälle das Schönste am Tag war.

St. Martin

In diesem Jahr fand unser Martinsumzug in Alsleben statt. Wir trafen uns in der Kirche zu einer Andacht, die Diakon Ruck mit uns feierte. Die Vorschulkinder zeigten in einem kleinen Rollenspiel, wie Martin seinen Mantel geteilt hat. Dazu sangen wir Martins- und Laternenlieder. Danach zogen wir mit unseren Laternen, musikalisch begleitet von der Musikkapelle Alsleben durch das Dorf. Am und im Sportheim konnten wir uns stärken und den Abend ausklingen lassen.





Erntedank

Bei einer kleinen Andacht brachten die Kinder, Obst und Gemüse von zu Hause mit welches in den letzten Wochen geerntet wurde. Mit Liedern und einem Gebet dankten wir für die Ernte. Frau Dietz erzählte den Kindern die Geschichte von einem Kürbis, der etwas anders war. Aber auch die Kinder stellten fest, dass wir alle unterschiedlich sind. Trotzdem ist jeder etwas Besonderes und jeder wichtig. Gemeinsam haben wir im Kindergarten noch leckere Ofenkartoffeln gegessen.



Nikolausfeier

Endlich durften wir unsere traditionelle Nikolausfeier wieder im Gästehaus feiern. „Stiefel raus“ so der Titel unserer Geschichte, die die Kinder zeigten. Egal ob große Stiefel, kleine Stiefel oder keine Stiefel, jeder bekommt etwas vom Nikolaus, so das Fazit unserer Aufführung.

Auch die Kinder bekamen vom Nikolaus ein kleines Geschenk, dass sie sich aufregt und vielleicht auch ein bisschen ängstlich bei ihm abholten.



...und in der
Kinderkrippe
machts richtig Spaß!



Erntedank:
Am Dienstag, den 04. Oktober feierten wir im Kindergarten ein Erntedankfest. Wir bereiteten für das gemeinsame Frühstück leckere Ofenkartoffeln mit Kräuterquark zu. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg in die Kirche und schauten den, von den Kindergartenkindern, vorbereiteten Erntedankaltar an. Wir sprechen über das Obst und Gemüse, welches wir dort sehen. Bevor wir uns wieder auf den Rückweg machen, singen wir zusammen „Wir sagen alle Dankeschön“.

Vorbereitungen auf St. Martin

Wie jedes Jahr übten wir Laternenlieder für den Martinszug und bastelten Laternen. Wir hörten die Geschichte von Martin, der dem Bettler einen Teil seines warmen Mantels abgegeben hat. Natürlich schlüpften wir auch selbst in die Rollen und spielten die Geschichte nach. Zum Abschluss teilten jeder mit einem anderen Kinder einen Keks. Am 11. November stimmten wir uns im Kindergarten auf den Martinstag ein, aßen leckere Martinsmänner und liefen abends mit den Familien singend durch Altleben.





Im Herbst:

Auch im Herbst unternahmen wir einige Touren zu Fuß durch Trappstadt. Wir beobachteten die Veränderungen in der Natur: sammelten Eicheln und Kastanien, hörten das raschelnde Laub unter unseren Füßen, machten eine Blätterschlacht. Wir ernteten Äpfel und verarbeiteten diese zu Brei. Hierfür halfen wir alle fleißig beim Schneiden mit. Auch leckere Apfelpfannkuchen probierten wir im Kindergarten aus.



**Am 4. März 2023
findet wieder eine
Altkleidersammlung
vom Kindergarten statt.**



Bei der Feuerwehr:

Am Dienstag, den 18. Oktober machten wir uns gespannt auf den Weg zur Feuerwehr. Dort angekommen, durften wir uns das Feuerwehrauto einmal ganz genau aus der Nähe ansehen. Alle waren sehr beeindruckt von dem großen Fahrzeug. Einige trauten sich sogar hinein. Des Weiteren wurde für uns ein brennendes Haus aufgebaut. Die ganz mutigen Kinder konnten jedoch die Flammen schnell mit dem Wasserschlauch löschen. Das war ein toller Ausflug! Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrmänner.



Die Freiwillige Feuerwehr Markt Trappstadt

wünscht allen Mitgliedern, Mitbürgern, befreundeten Feuerwehren und Vereinen

ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr 2023.

Auch im neuen Jahr sind wir an 365 Tagen wieder rund um die Uhr für Euch da!



Aktives Vereinsleben...

Vereinsmeister und Königsfamilie der Eichenlaub-Schützen 17.09.2022

Lob für das gute Abschneiden der Jugend

Nach einem Jahr „Coronapause“ wurden am 17. September 2022 die Vereinsmeister für das laufende Jahr ermittelt. Normalerweise wird dies zu Anfang des Jahres am Dreikönigstag gemacht, aber der Lockdown machte dies im Jahr 2021 und auch zu Anfang des Jahres 2022 unmöglich.

Jugendtrainer Roland Wehner und Sportwart Thorsten Albert sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Schießens. Während im Nachwuchsbereich fast alle Mitglieder starteten, ließ dies im Erwachsenenbereich etwas zu Wünschen übrig. Bevor es jedoch zu den Siegerehrungen bei den Vereinsmeistern und zur Königsproklamation kam, hatte man noch eine „schwierige“ Arbeit zu erledigen. Das traditionelle Spanferkelessen stand noch auf dem Programm.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, führten Vorstand Jürgen Albert, Sportwart Thorsten Albert sowie Jugendtrainer Roland Wehner und Jugendleiter Julian Harth die Siegerehrung durch.

Die Sieger in den einzelnen Disziplinen:

Luftgewehr:		
Schützenklasse:	Julian Harth	362 Ringe
Damenklasse:	Franziska Zeis	370 Ringe
Herren II:	Thorsten Albert	374 Ringe
Herren III:	Stefan Zeis	344 Ringe
Herren IV:	Walter Reubelt	336 Ringe
Damen IV:	Michaela Albert	358 Ringe
Herren V:	Alfons Leicht	327 Ringe
Juniorinnen:	Laura Wasser	385 Ringe
Junioren:	Paul Bötsch	362 Ringe
Jugend:	Johanna Schunk	349 Ringe
Schüler A:	Emily Müller	180 Ringe
Schüler B:	Emanuel Schüll	157 Ringe
Luftpistole:		
Schützenklasse:	Tristan Bowman	328 Ringe
Herren III:	Roland Wehner	323 Ringe
Jugend:	Klemens Haag	302 Ringe
Schüler:	Ben Harich	126 Ringe

Nun stand die Königsproklamation der Eichenlaub-Familie an. Hier wurde ein Nachfolger für den seit 2019 im Amt befindlichen



Die neue Königsfamilie des Schützenvereins Eichenlaub Aisleben 2022: Walter Reubelt (Sieger der Königsscheibe), Julian Harth, Johanna Schunk, Jürgen Albert (1. Schützenmeister), Hannah Hofmann, Thorsten Albert und Emil Ziegler. Foto: Theo Albert

Schützenkönig Theo Albert gesucht. Dabei durften auch die erst seit kurzem im Verein angekommenen „Neulinge“ mitschießen und diese brachten sogleich überraschende Erfolge. Über die Königsscheibe 2022 konnte sich Walter Reubelt mit einem 58,1 Teiler freuen.

Die Ergebnisse im Überblick:

Schützenkönig:	Thorsten Albert	86,6 Teiler
1. Ritter	Julian Harth	128,7 Teiler
2. Ritter	Milena Zeis	159,0 Teiler
Jugendkönigin:	Hannah Hofmann	97,8 Teiler
1. Ritter:in	Johanna Schunk	146,3 Teiler
2. Ritter	Emil Ziegler	163,6 Teiler



Eichenlaub-Vereinsmeister 2022, im Bild (von links) Franziska Zeis, Julian Harth, Emil Ziegler, Thorsten Albert, Johanna Schunk, Ben Harich, Hannah Hofmann, Alfons Leicht, Emily Müller, Walter Reubelt, Laura Wasser, Michaela Albert, Stefan Zeis und Schützenmeister Jürgen Albert. Foto: Theo Albert

Frohe Weihnachten

viel Glück, Gesundheit und Erfolg für's neue Jahr

2023



Viel Wert auf eine gute Ausbildung gelegt

Zur Jahreshauptversammlung am 10.09.2022 hatte die Freiwillige Feuerwehr Trappstadt geladen. 1. Vorstand und Kommandant Florian Bauer begrüßte alle Mitglieder, Kameradinnen und Kameraden sowie den 2. Bürgermeister Peter Lindemann und Kreisbrandmeister Andre Knies. Auch das Jahr 2021 war von Corona geprägt. Somit konnten wenige Veranstaltungen durch den Feuerwehrverein durchgeführt werden. Lediglich die Unterstützung beim Kleidersammeln des Kindergartens, die Ausrichtung eines Kinderfestes, beim bei welchem wir die Fuchse beim Auf- und Abbau der Festlichkeiten helfen konnten und eine Schauübung für jung und alt abhielten. Mit der Bewirtung des Sprechfunkerlehrgangs im Oktober war das Vereinsjahr 2021 schon abgeschlossen. Anders als im Vereinsjahr konnte Kommandant Florian Bauer aus den Vollen schöpfen. Stolz blickt Bauer auf seine Mannschaft von 40 Kameradinnen und Kameraden, darunter 15 Atemschutzgeräteträger, zurück. Bemerkenswert ist auch die starke Besetzung der Jugendfeuerwehr (19 Mädchen und Jungen). Leider mussten die Jüngsten auch im vergangenen Jahr oft zurückstecken, so Jugendwart Sebastian Degen. Mit nur vier Übungen im gesamten Jahr war hier nicht mehr zu bieten.

Mit 158 Einsatzstunden, die sich aus zwei Brandeinsätzen und sechs technischen Hilfeleistungen ergaben, fiel das Jahr 2021 glücklicherweise ruhig aus.

Einsätze sind nicht unsere Hauptaufgabe, so Bauer weiter. Was sehr zeitintensiv ist, ist die Gerätewartung, die Fahrzeug- und Gebäude-

pflüge, welche 2021 bis zu 451 Stunden in Anspruch nahmen sowie monatliche Übungen und Lehrgänge.

Anfang des Jahres mussten die Übungen coronabedingt aufgeteilt in Fünfergruppen durchgeführt werden. An 60 Tagen bei 1601 Stunden wurden 2021 Übungen abgehalten. Es wurde die Leistungsprüfung Gruppe im Hilfeleistungseinsatz mit drei Gruppen abgelegt. Die Teilnahme an Lehrgängen ist sehr wichtig, so Bauer. Die Angebote wurden sehr gut angenommen. Am Sprechfunkerlehrgang, Atemschutzlehrgang, MTA-Basismodul-Truppführerlehrgang auf Landkreisebene und an der Auffrischung für Kommandanten und Gruppenführer an der Feuerweherschule Würzburg nahmen insgesamt 15 Kameradinnen und Kameraden teil.

Kommandant Bauer bedankte sich bei allen Helfern und Mitgliedern, die den Verein das Jahr über die Treue hielten sowie bei den Gerätewarten, Jugendwarten, Gruppenführern, Feuerwehrfrauen und -männern für ihr Engagement im Ehrenamt. Dies sei unverzichtbar für die Gesellschaft.

Neuaufnahmen aktiver Feuerwehrdienst:
Yule Bischof, Paul Bötsch, Marc Keßler

Neuaufnahmen Jugendfeuerwehr:
Silas Reich

Ehrungen für 10 Jahre: Sven Custodis, Max Treuting

Ehrungen für 20 Jahre: Thorsten Bader

Ehrungen für 30 Jahre: Alexander Bötsch, Christian Gerstner, Rainer Jäger

Ehrungen für 40 Jahre: Gerd Bauer



Zweiter Bürgermeister Peter Lindemann gratulierte den Kommandanten Florian Bauer und seinem Stellvertreter Philipp Bauer zur erneuten Wahl. Kreisbrandmeister André Knies (rechts) war zur Mitgliederehrung eingeladen.



Einen Geschenkkorb und ein großes Dankeschön des 2. Bürgermeisters und der Kommandanten für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst bei der Feuerwehr Trappstadt erhielt Gerd Bauer.



Ehrung für 10 Jahre Feuerwehrdienst: Sven Custodis und Max Treuting.



Ehrung für 20 Jahre Feuerwehrdienst: Thorsten Bader.



Ehrung für 30 Jahre Feuerwehrdienst: Christian Gerstner, Rainer Jäger und Alexander Bötsch.



Aufnahme in den aktiven Feuerwehrdienst (v.l.): Florian Bauer, Paul Bötsch, Yule Bischof und stellv. Kommandant Philipp Bauer.

Heute schon gelacht?

Opa zu Fritzchen: „Ich möchte dir ein Buch zu Weihnachten schenken. Möchtest du gerne ein Buch haben als Weihnachtsgeschenk?“ – „Ja, gerne. Ich wünsche mir dein Sparbuch!“



Individuelle Schreinerarbeiten



Badmöbel aus Kirsche Massivholz

Michael Heusinger
Am Anger 2
97631 Bad Königshofen
Telefon 09761/39056
Telefax 09761/39058

Wir planen,gestalten und fertigen für Sie:
Wohn- und Esszimmer, Kücheneinrichtungen,
Schlafräume, Flur und Badmöbel
Objekteinrichtungen, Treppen
Holz-und Korkböden, Fenster und Türen

**WIR WÜNCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.**

Partyservice Martin Sauer

Dorfstraße 25 · 97633 Trappstadt · Telefon 0 97 65 / 12 94

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2023!*



- Partyservice für Familienfeiern
- Buffets für Betriebs- oder Vereinsfeiern
- Grillspezialitäten fürs Gartenfest
- Fleisch- und Wurstwaren
- Hausschlachtungen
- Geschenkkörbe und Gutscheine ...

Spannendes Finale bei der Dorfmeisterschaft

Beim Tag der offenen Tür des Schützenvereins Alsleben am 3. Oktober gab es wieder das „Kennenlernschießen“ für die Kinder. Außerdem wurde der Dorfmeister 2022 ermittelt. Die Organisation lag, wie üblich, in den Händen der Eichenlaub-Schützenjugend. Am Nachmittag durften zunächst die Kinder unter Aufsicht der Eltern und der Aktiven aus dem Verein ihr Können testen. Für die drei Besten gab es Pokale. Sieben „Jungschützen“ beteiligten sich an diesem Wettbewerb, das natürlich unter strenger Aufsicht stand. Den ersten Platz belegte Jana Wiesner mit 104,1 Teiler vor Fenja Gierer 163,2 Teiler und Andreas Ortlauf mit 368,2 Teilern. Die weiteren Plätze belegten Anne Jetschnie, Bastian Gollhardt, Fabian Bethke und Chiara Leicht. An den sich anschließenden Dorfmeisterschaften im Erwachsenenbereich durften nur Alslebener und Trappstädter, die keine aktiven Schützen sind, teilnehmen, ebenso die Eltern der Eichenlaub-Nachwuchsschützen. Dieser Wettbewerb fand auch heuer wieder

großes Interesse, denn es beteiligten sich insgesamt 16 Schützinnen und Schützen. Nach einer spannenden Vorrunde lag Jennifer Schneidawind mit 82 Ringen in Front, gefolgt von Carolin Wiesner mit 80 Ringen und Anne Hübner, ebenfalls 80 Ringe. Der Tagessieg und somit der Meistertitel wurden von den sechs besten Finalisten im K.O.-System ausgeschossen. Diesen gewann Helmut Hübner mit 131 Ringen. Die weiteren Platzierungen: 2. Matthias Wasser (127 Ringe), 3. Carolin Wiesner (107 Ringe). Platz 4 sicherte sich Jennifer Schneidawind vor Anne Hübner und Melanie Wasser. Die Jugendtrainer Roland Wehner und Julian Harth zeigten sich erfreut über die gute Teilnehmerzahl an diesem Schießen und wünschten sich auch für die Zukunft eine solch gute Beteiligung. Auch wiesen sie darauf hin, dass bei Interesse immer am Montag ab 18 Uhr Jugendtraining ist. Wer Interesse und Spaß am Schießen hat, kann einfach mal vorbeikommen und am Training teilnehmen.



Die Finalisten der Dorfmeisterschaft 2022 (von links): Matthias Wasser, Melanie Wasser, Carolin Wiesner, Dorfmeister Helmut Hübner, Anne Hübner und Jennifer Schneidawind mit Baby Franz.

Foto: Privat



Danke

SAGEN WIR ALLEN UNSEREN KUNDEN FÜR DAS ENTGEGENBRACHTE VERTRAUEN UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT IM VERGANGENEN JAHR.

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR 2023.

*„Es ist ein guter
alter Brauch, da
wo man reparieren
lässt, da kauft
man auch.“*

LEICHT 
Land- & Gartentechnik
Am Bahndamm 2a · 97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Tel. 09761/39798-0 · Fax 39798-20 · www.leicht-landtechnik.de



Allen Kunden, Freunden und Bekannten
*ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

Martin Nees

Maurermeister

Gebäudeschätzer

Bauplanung

Gerüstverleih



✉ Hauptstraße 32
97633 Alsleben
☎ 097 65 / 79 82 66
☎ 097 65 / 79 82 65
☎ 01 70 - 2 08 44 30
✉ martin-nees@t-online.de



Bestanden: In Trappstadt absolvierten Feuerwehrmänner und -Frauen ihre Leistungsprüfungen mit Bravour
Foto: Martin Bauer

Freiwillige Feuerwehr Trappstadt mit vier Gruppen angetreten 19.10.2022

Leistungsprüfungen erfolgreich bestanden

Bei der Feuerwehr Trappstadt legten 29 Kameradinnen und Kameraden in vier Gruppen die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheintritt“ mit großem Erfolg ab. Unter den wachsenden Augen der Schiedsrichter Thomas Ganz, Berthild Bauer und Martin Tuchlinski konnten zwei Gruppen die Variante I „Brand eines Nebengebäudes“ (Außenangriff) und zwei Gruppen die Variante III „Zimmerbrand im Erdgeschoss“ unter Atemschutz (Innenangriff) durchlaufen.

Von den Teilnehmern wurden verschiedenste Tätigkeiten abverlangt. Neben dem Aufbau eines Löschangriffs mussten verschiedene Knöten und Stiche angelegt und einige Zusatzaufgaben, je nach Stufe, wie zum Beispiel Gerätekunde, Erste Hilfe, Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen sowie die Beantwortung von Testfragen, gelöst werden.

Die Gruppen wurden an fünf Übungstagen von Florian Bauer (Kommandant) und Thorsten Bader (Gruppenführer) auf die Prüfung vorbereitet. Nach Überreichung der Abzei-

chen bedankte sich der Kommandant bei seiner Mannschaft für ihr Engagement im Ehrenamt und für den Zusammenhalt in der Feuerwehr. Im Anschluss konnten die Teilnehmer ihre bestandene Prüfung mit gutem Essen, welches traditionell von der Gemeinde übernommen wird, feiern.

Die Teilnehmer:

Stufe 1 (Bronze): Lenon Apler, Pia Weikert, Janik Werner, Philip Röb, Lilly Bötsch, Benedikt Apler, Lina Benkert, Nils Wagner, Marc Keßler, Matz Wagner, Ludwig Wagner, Jan Bauer, Fabian Pfriem, Yule Bischof, Christian Gerstner, Finn Bischof, Andreas Heuring, Sebastian Wirsing, Fabian Degen.

Stufe 2 (Silber): Franz Markelstorfer.

Stufe 3 (Gold): Mirko Neuhöfer, Alexander Bauer, Alexander Bötsch, Louis Markelstorfer,

Stufe 4 (Gold-Blau): Max Treuting, Stufe 5 (Gold-Grün): Florian Bauer, Philipp Bauer und Stufe 6 (Gold-Rot) Thorsten Bader und Thomas Röb.

Die Jubilarin ist mit 90 Jahren immer noch fit

Ihren 90. Geburtstag feierte Gertrud Endres aus Alsleben bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Verwandten im Sportheim in Trappstadt. Bürgermeister Michael Custodis gratulierte im Namen der Gemeinde und überreichte einen Präsentkorb.

Am 23. Oktober 1932 wurde Gertrud Endres in Alsleben geboren, ihre Eltern betrieben eine Landwirtschaft und eine Lohndrescherei. In Alsleben wuchs Gertrud mit zwei Geschwistern auf, besuchte dort die Schule und anschließend die Landwirtschaftsschule, damals noch in Königshofen. Es war selbstverständlich, dass die Kinder zu Hause halfen. Sehr lebhaft erzählt Gertrud Endres von ihrer Jugend, als sie mit dem Kuhgespann Felder gepflügt hat, denn der Vater war als Kind an Kinderlähmung erkrankt und körperlich nicht sehr belastbar.

Beim Tanz lernte sie ihren späteren Mann Engelhard kennen, der zufällig auch den Nachnamen Endres trug, so musste sie sich nicht umgewöhnen. 1953 wurde geheiratet, fünf Kinder (ein Sohn, vier Töchter) gingen aus der Ehe hervor. Der Ehemann arbeitete als Verputzer und half in der Lohndrescherei. Mit 89 Jahren ist er 2013 verstorben. An einen schönen Urlaub mit ihm erinnert sie sich gern, denn er wollte noch einmal nach Ägypten, wo er in Kriegsgefangenschaft war. Das Lager war aber schon längst aufgelöst

und beseitigt. Sie erstiegen nachts den Mosesberg und sahen die Sonne über dem Sinai-Gebirge aufgehen. Das wird sie nie vergessen.

Den „Bote vom Grabfeld“ und die Main-Post hat das Ehepaar Endres über 25 Jahre lang, bis 1995 ausgetragen, anfangs musste für den „Boten“ noch Geld kassiert werden. In ihrem ganzen Leben hat Gertrud Endres viel gearbeitet, dazu viel gestrickt, gehäkelt und genäht für die Kinder.

Ein „grüner Daumen“ wird ihr nachgesagt, Gartenarbeit und Blumenzucht zählt sie zu ihren Hobbys. Viele Blumen hat sie als Kirchenschmuck gespendet. Auch mit 90 Jahren ist sie noch aktiv und besucht gern die Seniorennachmittage, wenn sie stattfinden. Zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren unter anderem fünf Enkel und sieben Urenkel sowie viele Verwandte und Bekannte.



Bürgermeister Michael Custodis gratuliert Gertrud Endres zum 90. Geburtstag.

Foto: Regina Vossenkaul

Wir gratulieren ... zum Geburtstag

Eyering, Dorothea	Trappstadt, Stubengasse 11	71	01.01.1952
Bader, Herbert	Trappstadt, Grüner Hain 12	72	02.01.1951
Stumpf, Gerhard	Trappstadt, Torhausstraße 18	65	02.01.1958
Leicht, Martin	Alsleben, Wüstgasse 4	65	04.01.1958
Schwinn, Ida	Alsleben, In den Bergen 17	89	05.01.1934
Apler, Gosbert	Trappstadt, An den 3 Kreuzen 1	86	11.01.1937
Benkert, Johanna	Alsleben, Wüstgasse 22	70	11.01.1953
Reder, Helmut	Trappstadt, Torhausstraße 28	83	17.01.1940
Gerstner, Burkard	Trappstadt, Torhausstraße 25	86	19.01.1937
Hein, Elfriede	Alsleben, Hauptstraße 16	83	21.01.1940
Kleespies, Ottilie	Alsleben, Vorstadt 9	87	22.01.1936
Zeis Christine	Alsleben, Am oberen Tor 10	65	25.01.1958
Klopf, Norbert	Trappstadt, Kirchweg 3a	77	26.01.1946
Weikert, Hermine	Trappstadt, Am Weikers 12	77	02.02.1950
Werner, Karl-Heinz	Trappstadt, Torhausstraße 34	80	04.02.1943
Reubelt, Walter	Alsleben, Sandstraße 1	65	04.02.1958
Endres, Otto	Alsleben, Sandstraße 7	69	07.02.1963
Englert, Benno	Trappstadt, Stubengasse 12	68	07.02.1955
Weiser, Ernst	Trappstadt, Linsengasse 1	82	08.02.1941
Derlet, Waltraud	Alsleben, Sonnenstraße 3	72	09.02.1951
Bauer, Kurt	Trappstadt, Kirchweg 15	89	10.02.1934
Michou, Evanthia	Alsleben, Am Kirchplatz 2	75	10.02.1948
Derlet, Leo	Alsleben, Sonnenstraße 3	74	18.02.1949
Zeis, Waltraud	Alsleben, Königshöfer Str. 46	86	19.02.1937
Zeitz, Anton	Alsleben, Am Kirchplatz 8	76	20.02.1947
Dittmann, Manfred	Alsleben, Hauptstraße 29	85	23.02.1938
Hutzler, Konrad	Trappstadt, Linsengasse 3	81	25.02.1942
Zapadlo, Cäcilie	Alsleben, Wüstgasse 1	86	06.03.1937
Roth, Agnes	Alsleben, Hauptstraße 18	83	07.03.1940
Weikert, Alfons	Trappstadt, Am Weikers 12	81	08.03.1942
Klopf, Rosa	Alsleben, Königshöfer Str. 17	88	13.03.1935
Schellenberger, Brigitte	Trappstadt, Sonnenhöhe 8	68	14.03.1955
Albert, Theo	Alsleben, Hauptstraße 21a	67	14.03.1956
Kast, Gertrud	Alsleben, Vorstadt 7	84	15.03.1939
Albert, Rudi	Alsleben, Am Oberen Tor 1	72	17.03.1951
Bauer, Waltrud	Trappstadt, Kirchweg 15	85	22.03.1938
Schneidawind Hubert	Alsleben, Hauptstraße 24	73	25.03.1950
Vorndran Walter	Alsleben, Königshöfer Straße 18	67	28.03.1956
Paul, Ingeborg	Trappstadt, Berggasse 5	75	31.03.1948



Herzlichen Dank

meiner Familie und Verwandten, allen Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages.

Ein ganz besonderes Dankeschön Herrn Bürgermeister Michael Custodis sowie Frau Vossenkaul von der Main-Post. Ich habe mich sehr gefreut.

Alsleben, im Oktober 2022

Gertrud Endres

EINWILLIGUNG

zur Veröffentlichung persönlicher Daten im „Gemeindeblatt Markt Trappstadt-Asleben“

Hiermit bitte ich die Verantwortlichen der Gemeinde Markt Trappstadt nachfolgende persönliche Daten im Informationsblatt der Gemeinde bzw. auf unserer Internetseite www.trappstadt.rhoen-saale.net zu veröffentlichen:

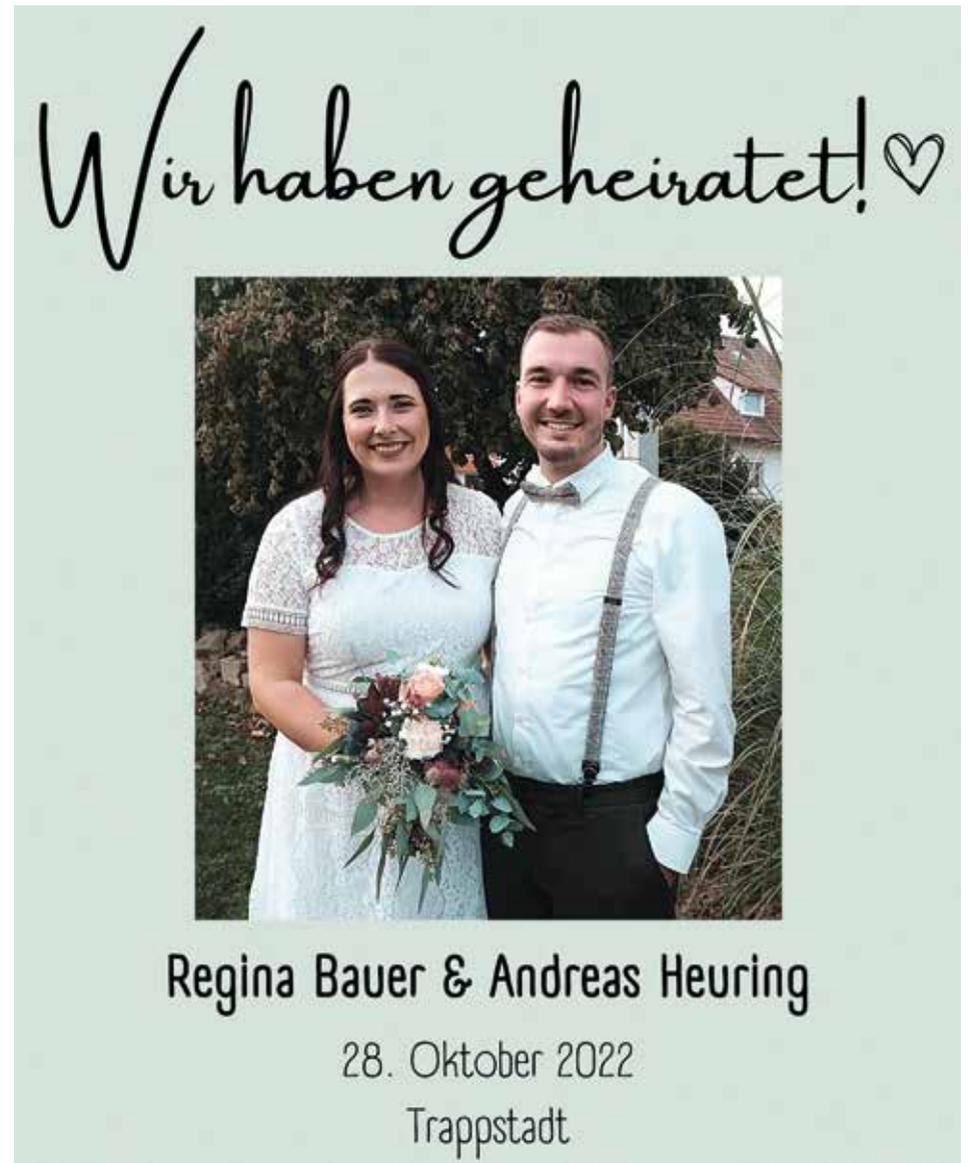
Geburtstag ab dem 65. Lebensjahr jährlich meine Ehejubiläen

Name Vorname Geburtsdatum

Ort Straße Hausnummer

Datum Unterschrift

Bitte beim Bürgermeister abgeben. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist gegenüber der Gemeinde schriftlich in Papierform oder per E-Mail zu übermitteln.



... zur Silbernen Hochzeit

21. März Andrea & Martin Sauer
Trappstadt, Dorfstraße 25



So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



ERDBESTATTUNG



FEUERBESTATTUNG



NATURBESTATTUNG



SEEBESTATTUNG



ANONYMBESTATTUNG

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de

Sterbefälle



Maria Derlet

geboren am: 22.03.1935

verstorben am: 31.10.2022

97633 Alsleben



VOGT
STEINMETZBETRIEB

GRABMALE
STEINMETZ-UND
BILDHAUERARBEITEN

ERMERSHAUSEN, TEL. 09532 / 8037 FAX 921108

*„Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen“*

*Bestattungen
A. & T. Schlembach
Rhönstraße 31a
97702 Großwenkheim*

*Tel.: 09766 / 94 13 16
Handy: 0151 / 27 17 67 37*



„... und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Augenblicke und Momente. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich nie vergessen lassen!“

Maria Derlet

† 31.10.2022

Es ist schwer, von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viele sie schätzten und gerne hatten.

Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihren letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an Pfarrer Florian Herzog für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beisetzung. Ein herzliches Dankeschön auch an das Team des Juliusspitals in Bad Königshofen.

Alsleben, im Dezember 2022

Deine Kinder mit Familien



Die Interessengemeinschaft
„Kreuzkapelle Alsleben“
wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
glückliches Jahr 2023*



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden
und Förderern unseres Vereines

**ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.**

SAALEQUELLE MUSIKANTEN ALSLEBEN E.V.

Allen Mitgliedern und Helfern unseres Vereins ein herzliches
„Vergelts Gott“ für die großartige Unterstützung in diesem so
schwierigen Jahr 2022.



Ein Blüentraum...

Vom Frühsommer bis in den Spätherbst blühte dieses Prachtexemplar der „Bauernhortensie“ auf dem Balkon von Maria Schneidawind in Alsleben. Aber auch andere „Sommerblüher“ erfreuten die Bewohner. Fotos: Privat

Hydrangea arborescens „Annabelle“ – (Ballhortensie)

Diese schöne Ballhortensie wächst buschig, dichtverzweigt und erreicht eine Wuchshöhe bis 1,25- 1,5m. Dieser Blickfang hat zahlreichen Grundtriebe, die verhältnismäßig dünn und feingliedrig sind. Die eiförmigen, matt hellgrünen Blätter werden bis zu 12 cm lang und laufen am Ende spitz zu. Laubabwerfend. Von Juli bis September blüht die Hortensie Annabelle mit cremeweißen, 20 cm großen Bällen. Die Annabelle liebt normalen, leicht saureren Gartenboden, bis gut humos sowie Sonne bis Halbschatten. Die Hortensie Annabelle ist eine anspruchslose, frostharte Pflanze. Während der Blütezeit benötigt diese sommergrüne Pflanzen viel Wasser. Bei zu wenig Wasser, lässt sie schnell die Blätter hängen. Damit sie im nächsten Jahr noch mehr Blüten trägt, sollte sie im Februar radikal zurückgeschnitten werden.

Historisches aus der Gemeinde

Bilder, die es nicht in die Chronik geschafft haben.

Auf den Bildern finden Bürger aus Trappstadt Ablichtungen Ihrer Eltern und Großeltern bzw. Großtanten und Großonkel. Die ältesten Mitbürger erinnern sich noch an ihre eigene Schulzeit bzw. Jugend. Sicherlich gibt es Erinnerungen an sehr angenehme und weniger angenehme Zeitgenossen. Wir wollen mit diesen Bildern zur Aufarbeitung der eigenen Vergangenheit beitragen und Bilder von bereits verstorbenen Angehörigen liefern.

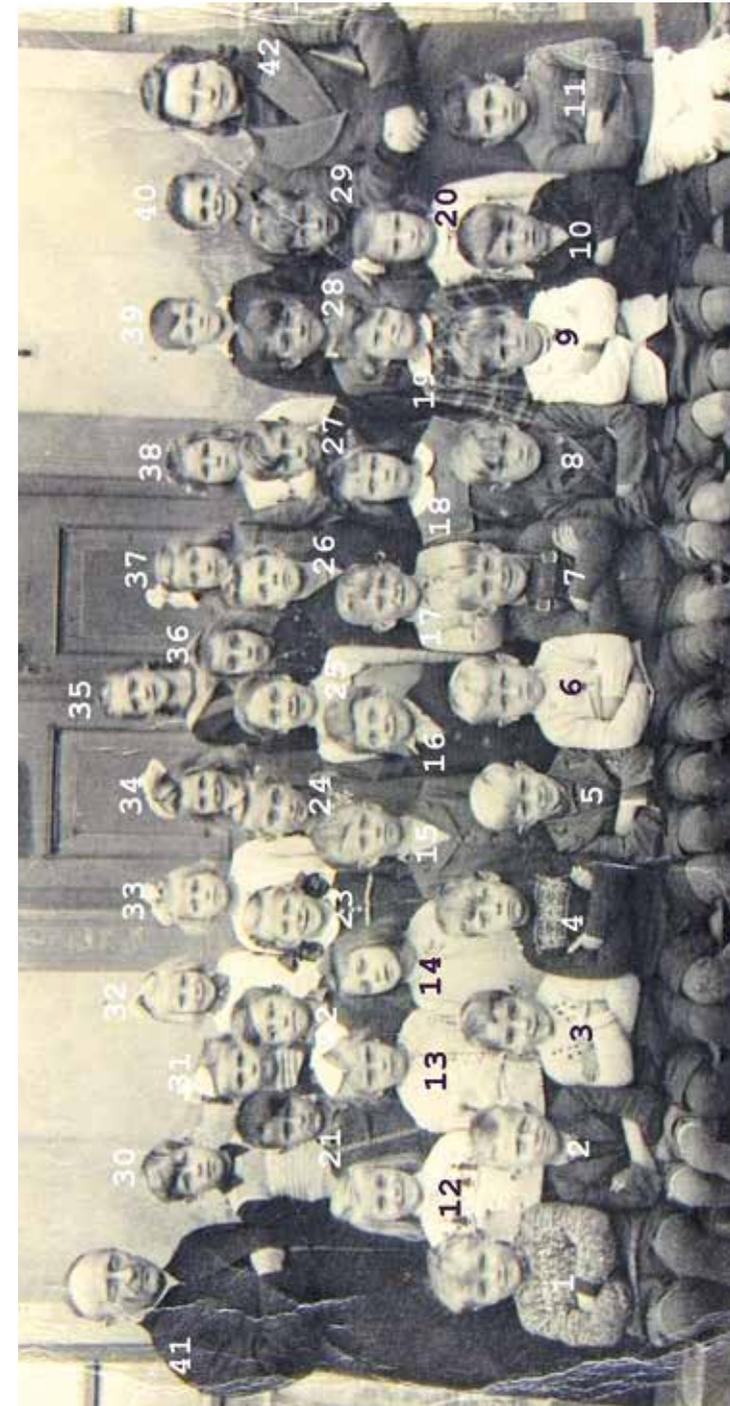


Trappstädter Fasching in früheren Zeiten. Auf diesem historischen Foto: 1.) Gerstner Rita, 2.) Hutzler Johanna, 3.) Stamm Edda, 4.) Wirsing Herold, 5.) Götz Adolf, 6.) Pfluger Helene, 7.) Günzel Walter, 8.) Eckstein Gertrud, 9.) Rudkowski Uli, 10.) Apler Manfred, 11.) Saal Gottfried, 12.) Werner Hans und 13.) Semineth Horst.

Der Obst- und Gartenbauverein Trappstadt
wünscht allen Mitgliedern und Freunden

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!*

Die Vorstandschaft



Ein Schulbild aus der Zeit um 1948:

- 1.) Zeitz Hermann
- 2.) Hornisch Horst
- 3.) Feineis Karl - Heinz
- 4.) Ruswurm Elmar
- 5.) Semineth Alfred
- 6.) Reder Kurt
- 7.) Weikert Alfons
- 8.) Schwarz Erich
- 9.) Reder Erich
- 10.) Elbert Rudi
- 11.) Gärtner Emil
- 12.) Hippold Ingeborg
- 13.) Gärtner Marianne
- 14.) Schindler Helga

- 15.) Hornisch Helmut
- 16.) Hutzler Konrad
- 17.) Schmalz Elmar
- 18.) Bundschuh Hiltrud
- 19.) Rink Ingrid
- 20.) Geiling Dorothe
- 21.) Krauskopf Ekkehard
- 22.) Feghelm Hubert
- 23.) Gerstner Waltrud
- 24.) Eckstein Gertrud
- 25.) Hartmann Edna von
- 26.) Pfluger Helene
- 27.) Schwarz Willi
- 28.) Werner Hans
- 29.) Wirsing Herold
- 30.) Rudkowski Uli
- 31.) Reder Erika
- 32.) Seufert Elisabeth
- 33.) Skovronek Ute
- 34.) Weller Helmut
- 35.) Schmitt Elke
- 36.) Elbert Helmut
- 37.) Reder Anna
- 38.) Bauer Ingrid
- 39.) Semineth Horst
- 40.) Günzel Walter
- 41.) Pfarrer Müller
- 42.) Fräulein Derleth

Das Leben in unserer Gemeinde...

Beim Klassentreffen waren auch Ehemalige aus den USA dabei 12.09.2022

Treffen alle fünf Jahre am alten Schulort

Extra aus Amerika angereist waren zwei ehemalige Mitschülerinnen der Jahrgänge 1951 bis 1955 beim Klassentreffen in Alsleben. Dieses Treffen hat bereits Tradition, sagen Rosi und Kurt Mauer, die wieder die Organisation übernommen hatten. „Wir treffen uns im Abstand von fünf Jahren zur „Hinnerdörfer Kirmes“, sagt Rosi Mauer lachend. Früher gab es das Ober- und das Hinterdorf und daher kommt auch der Name. Die „Hinnerdörfer“ kümmern sich aber auch um den Erhalt und die Instandhaltung der Kreuzkapelle.

Auf dem Programm stand das gemeinsame, gemütliche Zusammensein im Gasthaus „Grüner Baum“. Hier wurden Erlebnisse ausgetauscht, Bilder aus der Schul- und Jugendzeit gezeigt und an die Zeiten „wie es einmal war“ zurückerinnert. Dank galt dabei Edgar Kast,

der eine Bilderserie zusammen gestellt hatte. Der Sonntag brachte einen Gottesdienst mit Pfarrer Florian Herzog und anschließend dem Frühschoppen und Mittagessen im Sport- und Schützenheim. Am Nachmittag kamen fränkische Spezialitäten bei Kaffee und Kuchen dazu, außerdem ein Dorfrundgang mit Altbürgermeister Kurt Mauer.

Wichtig war den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber das gemeinsame Treffen, sich zu sehen und vor allem an den alten Schulort Alsleben zurückzukommen und in Kindheits- und Jugenderinnerungen zu schwelgen. Das Erinnerungsfoto entstand natürlich auf der „altbekanntesten Schultreppe“ an der einstigen Alslebener Schule mit Pfarrer Florian Herzog, um in Kindheits- und Jugenderinnerungen zu schwelgen.

BURSCHENVEREIN



ALSLEBEN

Allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2023*

DIE VORSTANDSCHAFT

Kindergarten Trappstadt



Der Kindergartenverein bedankt sich bei allen Helfern, die ihre Arbeitskraft in vielfältiger Art in den Dienst des Kindergartens in stellten.

Besonderen Dank dem Kindergarten team, dem Elternbeirat, den Eltern und allen Gönnern und Spendern, die uns unterstützt haben.

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr 2023.**



Das Erinnerungsfoto entstand natürlich auf der „altbekanntesten Schultreppe“ an der einstigen Alslebener Schule mit Pfarrer Florian Herzog.
Foto: Friedrich

**Wir wünschen allen Frohe
Weihnachten und ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr**



Hindenburgstraße 16
97631 Bad Königshofen

Tel. 0 97 61 / 91 61 -0
Fax 0 97 61 / 91 61 -33
info@heumann-stb.de
www.heumann-stb.de

Blieben Sie gesund!



**HIER SIND
SIE RICHTIG!**



Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen Zehner GmbH

97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Schweinfurter Straße 9
Telefon 0 97 61 / 39 70 66
www.reifen-zehner.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-17.30 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Reifen, Räder & Autoservice!

- ▶ Batterieservice
- ▶ Stoßdämpferservice
- ▶ Fahrwerksteile wie Radlager, Federn usw.
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Ölwechsel
- ▶ Bremsenservice
- ▶ Autoglas
- ▶ Reifenwechsel
- ▶ Rädereinlagerung
- ▶ Reifenreparatur incl. Vulkanisation, u.s.w.

TÜV fällig?

Wir erledigen das für Sie!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!

Erfolgreiche Kooperation aus der Rhön

Zwei Männer, zwei völlig verschiedene Leidenschaften. Der eine für Hochprozentiges, der andere für Kaffees aus der ganzen Welt. Mathias Gerstner von der gleichnamigen Edelbrennerei in Trappstadt folgt seit über zehn Jahren seiner Leidenschaft für Gin, Whiskys und Liköre. Den Bad Neustädter Rainer Bühner von der Inklusions-Kaffeerösterei in Maria Bildhausen hat das Kaffee-Fieber gepackt.

Nun sind die beiden gemeinsame Wege gegangen. Das Produkt der Kooperation: ein handwerklich hergestellter Bio-Espressolikör. Mathias Gerstner war und ist so überzeugt von der hohen Qualität seines „Bavarian Moonlight“, dass er ihn beim renommierten Spirituosenwettbewerb „Frankfurt International Spirits Trophy“ einreichte. Dort werden jährlich hochprozentige Kreationen aus der ganzen Welt, von Israel bis nach Australien, von Spanien bis Brasilien, von einer Fachjury objektiv und unvoreingenommen

verkostet, bewertet und ausgezeichnet. Mit mehr als 570 verkosteten Spirituosen stellte auch in diesem Jahr die „Spirits Trophy“ erneut eine der wichtigsten Verkostungen der Branche dar. Die besten Produkte werden mit Silbermedaillen und Goldmedaillen prämiert. Bei außergewöhnlich hohen Qualitäten wird sogar die große Goldmedaille verliehen – das sogenannte „Grand Gold“.

Und über dieses „Grand Gold“ durfte sich nun die Rhöner Kooperation Gerstner und Bühner freuen. „Ich wusste schon, dass wir da etwas Besonderes kreiert haben, aber dass wir dann mit der großen Goldmedaille ausgezeichnet werden, hat uns dann gleichermaßen überrascht und gefreut.“

Neben dem Espressolikör durfte sich Gerstner sogar noch über eine zweite, große Goldmedaille freuen. Sein „Bavarian Sunlight“, ein Bio-Birnenlikör wurde in der Kategorie „Frucht – und Cremeliköre“ mit der höchsten Auszeichnung prämiert.



Zwei Männer – zwei Leidenschaften. Mathias Gerstner und Rainer Bühner freuen sich über die Auszeichnung ihres Bio-Espressolikörs.
Foto: Markus Büttner

25 Jahre

Maler & Verputzer Gerd Bauer

Im Oktober 2022 feierte die Maler & Verputzer Firma Gerd Bauer ihr 25-jähriges Jubiläum im Gästehaus in Trappstadt.



Gerd Bauer begann seine Ausbildung zum Maler & Verputzer im Sommer 1979 bei der Firma Helmerich in Bad Königshofen. Seine Meisterprüfung absolvierte er 1989 in Nürnberg. Anschließend arbeitete er als Meister bei der Firma Kurt Bamberg in Hildburghausen, bis er sich im Herbst 1997 selbstständig machte. Heute ist er mit seiner Firma nicht nur im Kreis Rhön-Grabfeld, sondern vor allem auch in Teilen Coburgs im Einsatz.

Sein Firmengelände kaufte er damals in der früheren Hauptstraße (heutige Dorfstraße) und startete sein Unternehmen mit nur einem Mitarbeiter. Über die Jahre hinweg wurde das Firmengelände aufgrund von Platzmangel und des stetig wachsenden Fuhrparks erweitert. Auch die Anzahl der Mitarbeiter vergrößerte sich im Laufe der Zeit, sodass Bauer nach 25 Jahren nun zwei Meister, vier Gesellen, eine Auszubildende und zwei Bauhelfer zu seinem Team zählen darf.



Uwe Werner, Philipp Bauer, Manuela Bauer, Gerd Bauer, Jakob Bötsch, Ralf Draht, Dilan Akbay (es fehlt: Steffen Stein)

Sein Sohn Philipp Bauer begann 2007 seine Ausbildung zum Maler & Lackierer im väterlichen Betrieb und erlangte 2021 in Würzburg seinen Meistertitel.



Auch Innungsoberrmeister Stefan Neuhöfer und Bürgermeister Michael Custodis zählten zu den Gästen und gratulierten zum 25-jährigen Bestehen der Firma Gerd Bauer.

**Boden, Decke, Wand
alles aus einer Hand**



Wir bilden aus!
Maler & Lackierer m/w/d



Das Fachgeschäft rund um die Blume

Wir wünschen unseren Kunden **frohe Weihnachten** und ein gesegnetes neues Jahr.

Hindenburgstr. 29 • 97631 Bad Königshofen
Tel. 0 97 61/17 58 • Fax 0 97 61/61 08
www.blumencenter-eschenbach.de

**Blumencenter
Eschenbach**

mit ausgebildeten Floristen & Gärtnern

FLEURO bringt's.

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi.-Do.-Fr. 9-18 Uhr
Di. & Sa. 9-13 Uhr



Jungschütze Paul Schneidawind ist 2. Gaujugendritter

Beim Gauschützenfest in Gollmuthhausen wurde auch ein Eichenlaub-Nachwuchschütze geehrt. Im Bild (von links): 1. Bezirksschützenmeister Mathias Dörrie, 1. Bezirksdamenleiterin Heidi Schmitt, Jannick Buchen (1. Gaujugendritter), Rafael Storath Gaujugendkönig, Paul Schneidawind (2. Gaujugendritter) und 1. Gauschützenmeister Uli Schmitt.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute 2023

Heizung Solar Sanitär

HOMER

Ihr Haustechnikpartner für:

- Heizungsanlagen
- Öl, Gas, Holz, Pellets und Hackschnitzel
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Solaranlagen
- für Brauchwasser u. Heizungsunterstützung
- PV - Anlagen
- Sanitäranlagen
- Kernbohrungen

Schmiedsgasse 1
97631 Bad Königshofen OT Eyershausen
Tel.: 09765 10 99
Fax: 09765 79 80 05 1
Mobil: 0171 42 71 517
e-mail: martin.homer@t-online.de



Truppführerlehrgang mit Bravour bestanden

Beim Truppführerlehrgang in Bad Königshofen konnten (v.l.) Andreas Heuring, Ronja Umhöfer, Lisa Schneier und Georg Russwurm von der FFW Trappstadt ihr Wissen unter Beweis stellen. Bei der Abschlussprüfung MTA wurden Aufgaben, wie zum Beispiel die Rettung einer Person über die Steckleiter, der Aufbau einer Verkehrsabsicherung, die Bedienung der Funkgeräte, Sicherung eines Pkws, Wasserversorgung mit Hydrant abverlangt. Ebenso galt es, eine schriftliche Prüfung zu bestehen. Nach Abschluss des Lehrgang gab es ein herzliches Dankeschon sowie eine Urkunde. Foto: FFW Trappstadt

Wallfahrtskirche Sankt Ursula ohne Strom

Die Wallfahrtskirche St. Ursula in Alsleben dürfte in der Diözese Würzburg die einzige sein, die noch ohne einen Stromanschluss ist. Warum gleich drei Mann für das Orgelspiel gebraucht werden.

Man meint, die Zeit sei stehen geblieben, besucht man in der Wallfahrtskirche St. Ursula bei Alsleben eine Andacht oder einen Gottesdienst. Dort werden, wie seit der Erbauung der kleinen Kirche im 18. Jahrhundert, die drei Glocken noch mit Seilen geläutet, und auch der Blasebalg der Orgel mit Händen und Füßen bewegt, damit das Instrument gespielt werden kann.

Romantik pur bei Kerzenschein

Wer in der Kirche nach Lampen und einen Lichtschalter sucht, wird enttäuscht. Hier gibt es Licht und Wärme nur von vielen Kerzen. Besonders an Tagen wie Allerseelen, wenn auf dem nahegelegenen Friedhof am Abend eine Andacht stattfindet, ist das Romantik pur und gibt gerade dieser Feierstunden der Kirche ihren besonderen Charme. „Einfach nur schön... man sieht, es geht auch ohne Strom... das war mir nicht bekannt, aber es gefällt mir, „ meinen Besucher der Kirche.



Armkraft gefragt: In der Wallfahrtskirche St. Ursula in Alsleben gibt es keinen Stromanschluss. Deshalb müssen die drei Glocken auch mit der Hand vom Altardienst geläutet werden.



Damit der Organist spielen kann, wird der Blasebalg von zwei Männern mit Händen und Füßen bewegt.

„Man muss sich halt warm anziehen, so wie das früher auch war,“ fügte eine Besucherin an. Sie erinnerte an die Rorate-Ämter in der Adventszeit, als oftmals sogar die Wände mit Reif überzogen waren und glitzerten.

Stromanschluss kaum finanzierbar

Markus Hauck, Sprecher des bischöflichen Pressedienstes in Würzburg, sagt auf Anfrage, dass die St. Ursulakapelle seinen Unterlagen zufolge die einzige in der Diözese Würzburg ist, die wie zur Erbauerzeit ohne Stromanschluss ist und in der auch noch Gottesdienste stattfinden. Jedenfalls gibt es keinen entsprechenden Eintrag. Einen Stromanschluss wird es wohl auch in nächste Zeit nicht geben, denn dann müsste eine Versorgungsleitung über mehrere Kilometer vom Dorf zur Ursulakapelle auf einer Anhöhe bei Alsleben gelegt werden.

Kirchenpfleger Peter Lindemann hatte vor einigen Jahren einmal einen Stromanbieter aus Thüringen angefragt, da dieser eine Stromtrasse in etwa zwei Kilometer Entfernung legte. Die Kosten pendelten sich damals zwischen 40.000 und 80.000 Euro ein. „Das ist für unsere kleine Kirchengemeinde nicht fi-

nanzierbar.“ So ist es für Küsterin Doris Benkert auch weiterhin eine Selbstverständlichkeit, vor den Gottesdiensten die Kerzen an den Altären anzuzünden und an Allerseelen weitere Lichter an den Bänken aufzustellen.

Die Geschichte der St. Ursulakapelle

Die Geschichte der Wallfahrtskirche reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück, weiß Kreisheimatpfleger Reinhold Albert (Sternberg). Auf einer 1613 gezeichneten Karte wird der Höhenzug zwischen Sternberg, Zimmerau und Alsleben als der „Urschelbergk“ bezeichnet. Ein deutlicher Hinweis auf einen Vorgängerbau ist ebenfalls das in der Kirche befindliche Votivbild aus dem 16. Jahrhundert.

Es zeigt die Ermordung der heiligen Ursula und ihrer Jungfrauen. Vermutlich wurde die erste Kapelle im Bauernkrieg zerstört. Allerdings soll es dann zu verschiedenen Erscheinungen gekommen sein, die zur Wiederbelebung der Wallfahrt führten. Die Wallfahrt zur „Urschula“, wie die Kapelle im Volksmund genannt wird, nahm im 18. Jahrhundert ein solches Ausmaß an, dass das Gotteshaus die Gläubigen nicht mehr fassen konnte. Es wurden bis zu 10.000 Wallfahrer jährlich ge-

zählt und es gab eine „Bruderschaft zur Hl. Ursula“.

Nach einem Blitzeinschlag, bei dem die Kirche stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, konnte 1882 die heutige Kirche eingeweiht werden. Die Nebenaltäre, das Gnadenbild und einige Statuen, die beim Brand gerettet werden konnten, wurden wieder aufgestellt. 1888 schuf Valentin Weidner den heutigen Hochaltar. In der Fassade der Kirche ist die Steinfigur der Heiligen Ursula zu sehen. Besonders an kirchlichen Hochfesten, wie Dreifaltigkeitssonntag, Maria Himmelfahrt, St. Michaelsfest und St. Ursulafest sind Gottesdienste in der St. Ursulakapelle.

Reliquien nur an besonderen Tagen

Nur an besonderen Tagen sind auch die Reliquien der Heiligen Ursula zu sehen, die dann am Altar stehen und aus der ersten Kirche stammen. Um die Wallfahrtskirche ranken sich auch einige Sagen. So sollen im Dreißigjährigen Krieg die Schweden aufgrund der Gebete der Menschen zur Heiligen Ursula Alsleben verschont haben. Außerdem gibt es viele Votivtafeln, die auf Gebetserhörungen hinweisen.



Einen besonderen Scharm hat die Wallfahrtskirche St. Ursula, wenn in den Abendstunden, wie traditionell an Allerseelen, eine Andacht oder ein Gottesdienst gefeiert wird. Dann erhellen zahlreiche Kerzen das Gotteshaus.

Fotos: Hanns Friedrich

Fliesen Patek

das studio

Wir wünschen Ihnen
zu Weihnachten
besinnliche Stunden,
für das neue Jahr 2023
Gesundheit, Glück und Erfolg

Stilvolles Wohnen mit hochwertiger Keramik auf über 400 m² Schauplätze!



Herbstädter Straße 5
97631 Bad Königshofen
Telefon: 09761/39 75 22
info@fliesenpatek.de

Jetzt auch in WÜRZBURG!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team von FLIESEN PATEK

www.fliesenpatek.de



Auch das Bestecke wickeln muss gemacht werden

Zu den Kirchweihvorbereitungen im Sport- und Schützenheim Alsleben gehört nicht nur das Vorkochen und das Herrichten der Räumlichkeiten. Auch das Bestecke-Wickeln für die erwarteten Gäste muss gemacht werden. Dass dies nicht nur eine Frauendomäne ist, bewiesen die „Herren der Schöpfung“, die diese „schwierige“ Aufgabe bei höchster Konzentration und einer Flasche Bier bestens bewältigten.

Foto: Fabian Bethke



Hospizverein Rhön-Grabfeld e.V.

In Würde leben - bis zuletzt

Nutzen Sie unsere unterstützenden Angebote:

- Wir besuchen und begleiten auf dem letzten Lebensweg.
- Wir helfen und trösten.
- Wir unterstützen Angehörige, auch in Zeiten der Trauer.
- Wir halten Kontakt mit den Pflegekräften (kein Ersatz).
- Wir arbeiten ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegen der Schweigepflicht.

Wir freuen uns über Ihre Wertschätzung für unsere Arbeit:
Werden Sie Mitglied oder spenden Sie!

**Interesse an einer Ausbildung zum/zur Hospizbegleiter*in (m/w/d)?
Rufen Sie an!**



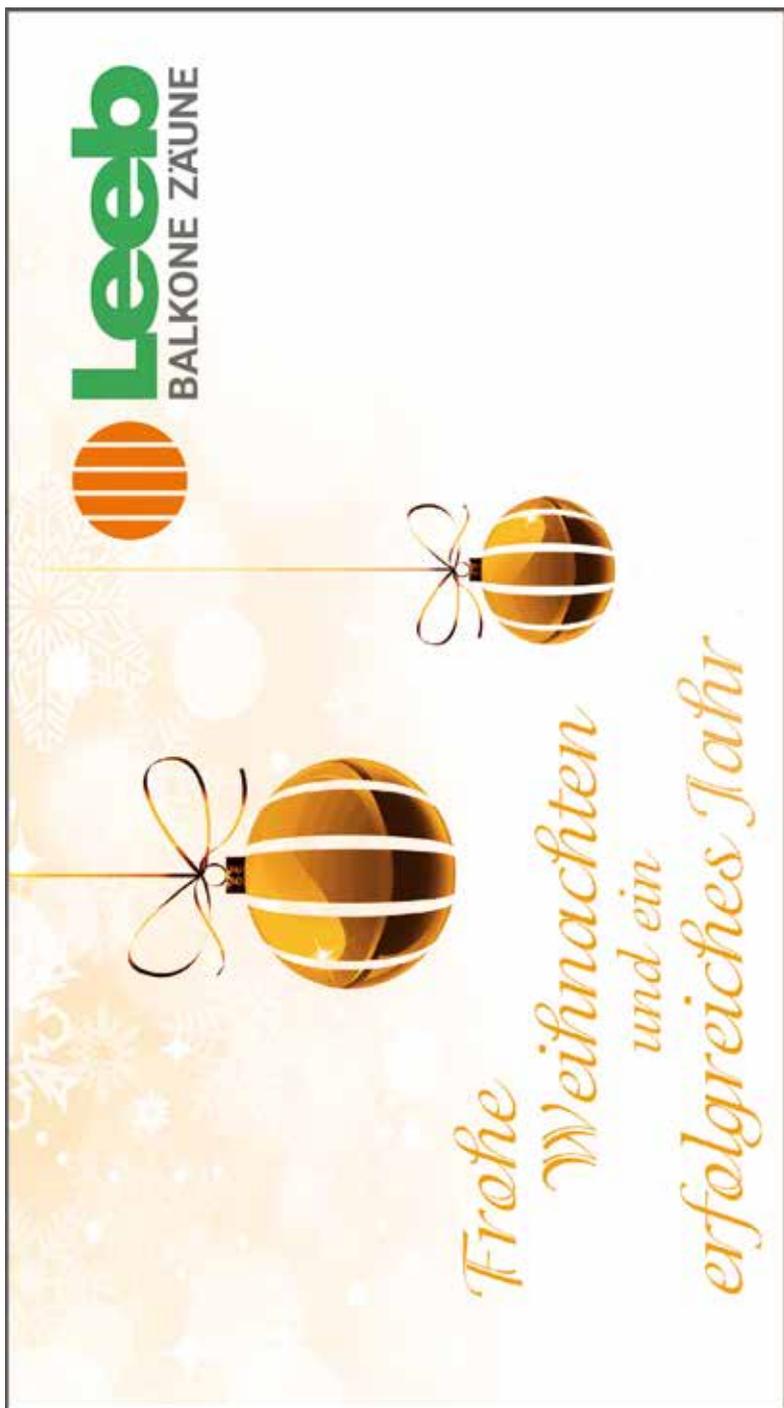
Hospizverein Rhön-Grabfeld e. V.
Hohnstraße 13 | 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel.: 09771 635 59 84 | E-Mail: info@hospizverein-rhoen-grabfeld.de
hospizverein-rhoen-grabfeld.de



EINLADUNG

**zur Jahreshauptversammlung
des SV Alsleben
am Samstag, 18.03.2023, 19:30 Uhr
im Sport- und Schützenheim**

Auf Euer Kommen freut sich der SV Alsleben
DIE VORSTANDSCHAFT



Leeb
BALKONE ZAUNE

*Frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches Jahr*

Ute Husslein, Gebietsleitung: Hauptstrasse 13 | 97633 Aubstadt
Tel.: +49 (9761) 30 48 100 | Mobil: +49 (173) 67 15 841
u.husslein@leeb-balkone.com | www.leeb-balkone.com



Weihnachtsgeschichte so aktuell wie nie

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn es dunkel ist verzaubern die vielen Lichter in den Fenstern und Gärten die Straßen. Die Kinder kommen da aus dem Staunen gar nicht heraus. Aber es gibt da noch eine andere Seite von Weihnachten und die wird mir in diesem Jahr besonders bewusst:

Viele Menschen kommen als Fremde zu uns in den Landkreis. Sie sind auf der Flucht, haben einen langen und beschwerlichen Weg hinter sich. Sie kommen allein oder als Familie. Oft sind auch schwangere Frauen unter ihnen. Erst werden sie in der Notunterkunft oder in einer ehemaligen Kaserne untergebracht und dann auf Unterkünfte in der ganzen Region verteilt. Oft ist es sehr schwierig, einen Platz für sie zu finden. Das alles erinnert mich an die Weihnachtsgeschichte: An Maria, die hochschwanger mit Josef in die Fremde muss. Daran, dass für sie kein Platz in der Herberge ist und ihnen nur ein Stall übrig bleibt. Wie Maria nicht einmal das Nötigste hat, um ihr Kind zur Welt zu bringen, von einer vertrauten Umgebung, in der sie sich wohlfühlt, ganz zu schweigen. Als das Kind endlich da ist, müssen sie wieder fort. Der König will den kleinen Jesus töten und die Familie sucht Asyl in Ägypten.

Gott wird Mensch – das feiern wir an Weihnachten. Aber nicht im Königspalast, in einer sicheren Umgebung, sondern in der Fremde, als Flüchtling.

„Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen. Was ihr für einen meiner Brüder oder eine meiner Schwestern getan habt – und wenn sie auch noch so unbedeutend sind – das habt ihr für mich getan.“ So sagt es Jesus in der Bibel.

Das ist eine klare Aufforderung. Und da ist noch viel zu tun. Gleichzeitig sehe ich aber die vielen Menschen, die ihre Zeit opfern, um die Flüchtlinge zu unterstützen, die Kleidung und Anderes spenden und diejenigen, die Flüchtlinge in ihren Häusern und in ihrer Nachbarschaft aufnehmen. Das ist für mich Weihnachtsfreude – neben Plätzchen, Lichtern und Geschenken!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit!

Pfarrer Heiko Grünwedel



Seniorenkreis Trappstadt AKTIV

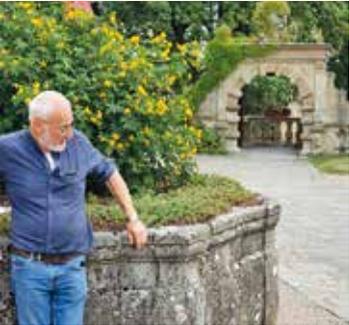
Einmal im Monat, an einem Donnerstag, ist Seniorentag in Trappstadt. Horst Bauer ist der unermüdliche Motor. Unterstützt von seiner Vorstandschaft leitet und koordiniert er die Veranstaltungen. Aber nicht nur die Vorstandschaft auch ein großer Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen ihm zur Seite. Am Mittwoch vorher werden die Räumlichkeiten liebevoll gestaltet. Die Tische werden gedeckt, Getränke werden eingekauft und auch alle anderen notwendigen Vorbereitungen werden getroffen.

Am Seniorentag stehen teilnehmende Frauen für die Verteilertische, als Bedienungen und zum Abspülen zur Verfügung. Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Vorstandschaft wird gemeinsame Teamarbeit geleistet.

Am Freitag werden die Räume und die Toiletten wieder gesäubert, damit man beim nächsten Seniorentag wieder durchstarten kann. Im September wurde ein Weinfest gestaltet, im Oktober ein Oktoberfest und im November hat der ehemalige Lehrer Helmut Funk einen Lichtbildervortrag über Wildpflanzen in unserer Heimat gehalten.

Das Oktoberfest wurde von der „Promi-Band“ aus Bad Königshofen zünftig unterstützt. Es wurde ausgelassen geschunkelt und auch getanzt.

Besonders kreativ war die Raumgestaltung beim Weinfest im September. (Seite 87)



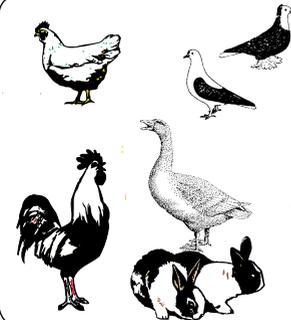


Allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern ein herzliches
Dankeschön für ihre Arbeit und den Zusammenhalt im Jahr
2022.

Ihnen und ihren Familien

*ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2023*

Wünscht der TSV Trappstadt Die Vorstandschaft



**B 1200 Kleintierzuchtverein
Alsleben und Umgebung**

Allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest
sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr*




LHG
LEBENS MITTEL

*Wir
verkaufen
gern!*

Fritz Niedt
Torhausstraße 16 · 97633 Trappstadt
Telefon 0 97 65 / 258

*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für 2023*

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten!



Aktiver Obst- und Gartenbauverein in Trappstadt



Sommernachtsfest mit Kräuterbüschelbinden: Traditionell am 14. August fand nach zwei Jahren Pause endlich wieder unser Sommernachtsfest statt. Bereits um 14:00 Uhr haben wir uns zum Kräuterbüschelbinden im Schulhof getroffen. Nach dem Binden der Kräuterbüschel wurden diese durch unseren Diakon Konrad Hutzler in einer Andacht gesegnet und anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen für alle. Herzlichen Dank an Konrad Hutzler und auch an alle fleißigen Büschelbinder.



Schon kurz vor dem offiziellen Beginn um 17:00 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Im Laufe des Abends waren die Bänke gut gefüllt und wir hatten ein sehr schönes Fest bei lauen Sommer-temperaturen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr





Obst- und Gartenbauverein auf Radtour

Am 11. September fand die jährliche Radtour des Obst- und Gartenbauverein Trappstadt statt. Beim Start um 10:00 Uhr fanden sich ca. 28 Personen aller Altersgruppen am Treffpunkt Storchbrunnlein ein.

Die Radtour führte uns zunächst über die Holzspitze nach Gompertshausen an den Westhäuser See, wo wir unseren ersten Zwischenstopp mit Rucksackpicknick einlegten.

Nach der Stärkung ging es wieder aufs Rad und wir fuhren durch Westhausen über Flurwege weiter ins Lietz-Internatsdorf Haubinda.

Dort wurden wir vom Schulleiter Burkhard Werner herzlich in der Mensa mit Daten und Fakten zum Internatsdorf empfangen. Nach dem sehr interessantem Rundgang durchs Dorf, bei dem uns Burkhardt Werner geduldig alle Fragen beantwortete und wir die verschiedenen Räume besichtigen durften, verabschiedete er sich von uns. Er brachte uns noch ins Schulkaffee, wo wir mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee versorgt wurden und den restlichen Nachmittag bei Sonnenschein verbracht haben. Gut gestärkt machten wir uns auf dem Heimweg in Richtung Trappstadt. Hier fand sich dann der Großteil noch bei unserem Wirt auf der Terrasse ein, wo wir die ca. 25 km lange Radtour ausklingen ließen.



Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier des OGV Trappstadt

Hier noch ein paar Bilder der Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier vom 02. Dezember 2022.





BSH
Zentrum für erneuerbare Energien

Nimm deine mtl. Stromabschläge und kaufe dir von diesem Geld deine eigene Photovoltaikanlage mit Stromspeicher!

Photovoltaik - E-Speicher - Infrarotheizung - Wärmepumpe - Pelletheizung - klass. Heizungsbau
intelligente Haustechnik - Elektroinstallation

BSH GmbH & Co. KG Bamberger Straße 44 97631 Bad Königshofen
Tel. 0 97 61 / 3 95 67-0 info@bsh-energie.de www.bsh-energie.de



THOMAS UHLEIN
MEISTERBETRIEB

SANITÄR HEIZUNG KLEMPNEREI

Unsere Fachgebiete
Spenglerei
Sanitär
Solar
Heizung
Biomasse
Barrierefreies Bad

PELLETS STÜCKHOLZ

ETA
...mein Heizsystem

Lassen Sie sich unverbindlich beraten! wir freuen uns über Ihr Interesse!

Herrngasse 1, 97631 Bad Königshofen - OT Eyershausen info@uhlein-shk.de
Tel. 0 97 65 - 79 85 90 - Mobil 01 71 - 89 61 444 www.uhlein-shk.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr!



Gemeinsame Weihnachtsfeier des Sport- und Schützenvereins

Ein paar schöne Stunden verbrachten die Mitglieder, Freunde und Gönner der beiden Vereine bei der gemeinsamen Vorweihnachtsfeier im Sport- und Schützenheim. Nachdem man sich gestärkt hatte, wurde der Weihnachts-Losverkauf der Schützenjugend durchgeführt. Hier an Dank an alle Spender der schönen Preise. Franziska Zeis führte gekonnt durch das Abendprogramm. Die Gymnastikdamen mit Musiker Toni Zeißlein boten einige wunderschöne Weihnachtslieder dar. Den Abschluss der Feier bildete dann die Ehrung der besonders aktiven Helfer in beiden Vereinen.



Roland Wehner 25 Jahre Trainer der Schützenjugend

Die Eichenlaub-Schützen überreichten ein besonderes Geschenk an Schützenbruder Roland Wehner. Über 25 Jahre prägt er als Trainer den Schießsport durch seine erfolgreiche Jugendarbeit bei unseren Nachwuchsschützen. Die Schützenfamilie „Eichenlaub“ bedankt sich für dieses übergroße Engagement mit einem Zuschuss für eine neue Luftpistole. Die anwesende Vorstandschaft gratulierte dem „unermüdlischen“ Roland Wehner für seine Verdienste: (v.l.) Jugendwart Julian Harth, Kassier Thomas Reiher, 2. Schützenmeister Toni Bötsch, Damenleiterin Franziska Zeis, Jugendtrainer Roland Wehner, 1. Jugendsprecherin Laura Wasser, 2. Jugendsprecherin Marie-Luise Wehner, Schriftführer Peter Lindemann und 1. Schützenmeister Jürgen Albert.

Fotos: Theo Albert

Obst & Gartenbauverein Alsleben

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest
und alle Gute im neuen Jahr 2023*



Der MUSIKVEREIN TRAPPSTADT

wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten



*ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2023*

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern.

Am 15. Januar 2023 um 19 Uhr: Generalversammlung mit Neuwahl im Musikheim.

BBV

Bayerischer Bauernverband Ortsverband Alsleben

Allen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung als Alsleben und Trappstadt



*ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Zufriedenheit für 2023*

wünscht STEFAN REIHER, 1. Vorsitzender



*Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern, Freunden
und Förderern unseres Vereins und der gesamten Bevölkerung
für die Unterstützung im Jahr 2022 bedanken.*

*Wir wünschen allen ein frohes
und besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2023*



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALSLEBEN E. V.



Schafkopf



Dorfmeisterschaft

Für alle Schafkopffreunde aus Trappstadt
veranstalten wir

Am : 30.12.2022

Um : 18:30 Uhr

Im : Sportheim Trappstadt

eine Dorfmeisterschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

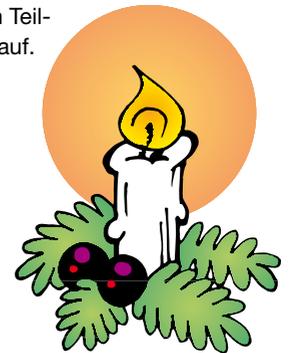
Ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2023

wünscht die Vorstandschaft des TCV Trappstadt allen Bürger/innen
der Marktgemeinde Trappstadt, sowie allen Aktiven, Helfern, Gön-
nern und Gästen, vor, auf, und hinter der Bühne sowie allen Teil-
nehmern und Gästen beim Faschingsumzug und dem Verkauf.



TERMINE ZUM VORMERKEN:

- 06.01.2023: Kartenvorverkauf
- 03.02.2023: 1. Faschingssitzung
- 04.02.2023: 2. Faschingssitzung
- 18.02.2023: 3. Faschingssitzung
- 19.02.2023: Großer Faschingsumzug
- 20.02.2023: Kinderfasching
- 21.02.2023: Faschingsbeerdigung



Die neue Vorstandschaft des TCV: 1. Vorsitzender Georg Russwurm, 2. Vorsitzender Mirko Neuhöfer, Kassiererin Silke Reich; Schriftführer Manuel Zoller, Beisitzer/innen: Linda Neuhöfer, Benedikt Apler, Franz Markelstorfer, Janik Werner



CSU Ortsverband
Trappstadt und Alleben

Wir wünschen allen Mitgliedern
und allen Bürgerinnen und Bürgern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes Jahr



Die Ortsvorsitzenden
Mathias Gerstner
und
Lothar Wehner

2023

BITTE BEACHTEN:

Redaktionsschluss

für die April-Ausgabe des
Gemeindeblatts ist der

10. März 2023

Bitte senden Sie ihre Infos oder Daten rechtzeitig an
dta-mediadesign@t-online.de
Theo Albert · Telefon 09765 323



Seniorentag der Gemeinde am 27.11.2022 im Sport- und Schützenheim Alleben





Horst Barth – Neuzzeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

Frohe Weihnachten

*und einen guten Start
ins Jahr 2023*



*wünschen Bürgermeister Michael Custodis
und die Gemeinderäte aus Trappstadt und Altleben*

Foto: Franziska Zeis



*Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten,
„Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr“.
Vergessen Sie für ein paar Stunden die Krisen, Nöten und
Ängste und besinnen Sie sich auf das eigentliche an Weihnachten:
die Liebe und Geborgenheit in der Familie.
Gleichzeitig möchten wir uns bei all unseren Kunden für das
uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.*

Alle sprechen von Sparmaßnahmen, - wir helfen Ihnen Sie umzusetzen: mit Gardinen und Thermostoffen können Sie Ihre Energiekosten um einiges reduzieren.

*Noch zum „alten Preis“: Click-Vinyl mit integr. Trittschalldämmung, **TOP-Ware** in großer Auswahl auf Lager!

Schauen Sie doch einmal vorbei, - anschauen kostet nichts!

Horst Barth, Ihr Fachgeschäft für innovatives Wohndesign, mit **5** Sternen bewertet!

***nur solange der Vorrat reicht!**

Weihnachtsbäume & Geschenke



Ein spannendes
Spielzeugland
lässt Kinderaugen
strahlen.

Frohes
Fest

Lass dich von unseren
vielfältigen DEKO- und
Geschenkideen für
eine stimmungsvolle
WeihnachtsZEIT
inspirieren.



Bei uns findest du die
passende Ausstattung,
eine ausgewogene und
gesunde Tiernahrung sowie
eine große Auswahl an Snacks
& Leckerlis für deine Lieblinge.



Guck

AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14
97631 Bad Königshofen

Tel.: 09761 9141-0

Fax: 09761 9141-80

E-Mail: info@landfuxxguck.de